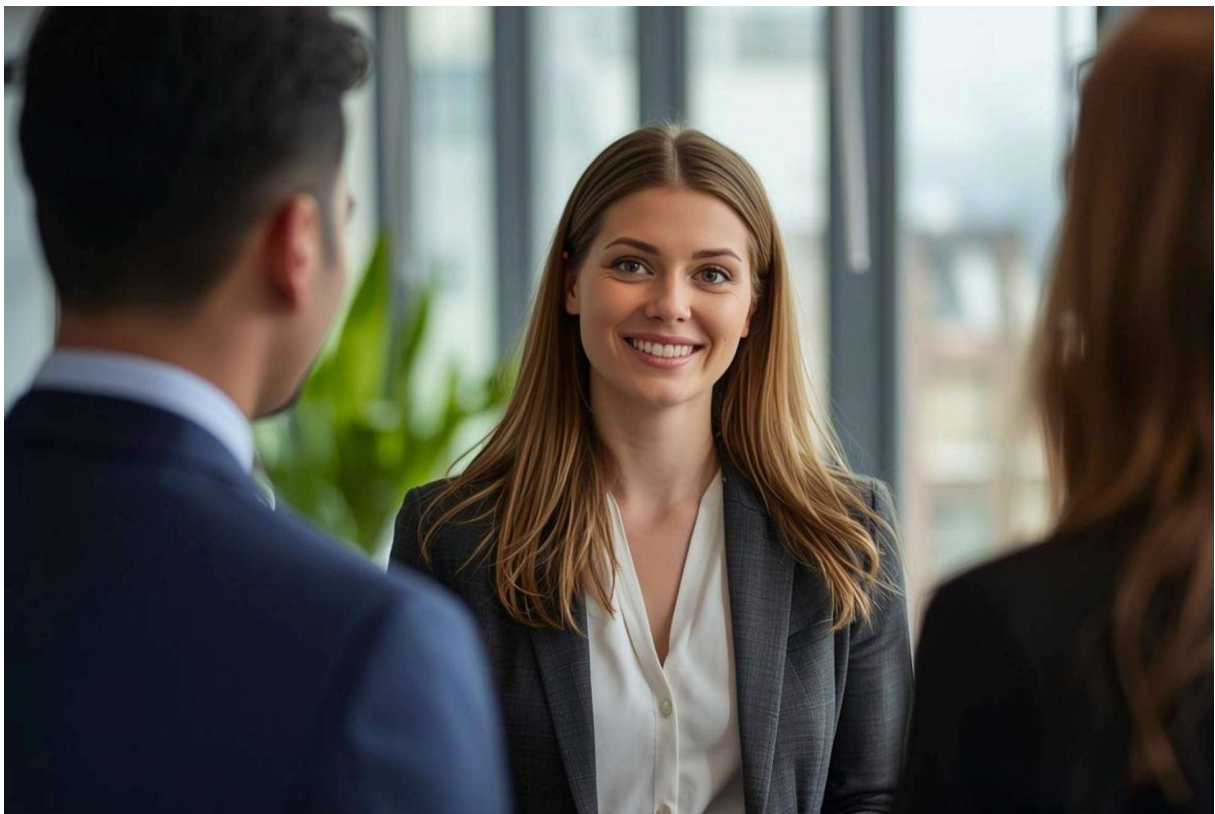


Regina Hattenberger

Die klare Über-mich-Seite

Wie Sie Vertrauen aufbauen, Sogwirkung erzeugen und
leichter Wunschkunden gewinnen

Der Praxisleitfaden für Dienstleistungsunternehmen –
klar für Menschen, Google und KI



Mit Beispielen, Schritt-für-Schritt-Anleitung, Checkliste und einem Prompt,
der für jedes Berufsfeld einen Vorschlag für eine Über-mich-Seite erstellt –
abgestimmt auf die Anforderungen von Menschen, Google und KI.

Ohne Fachwissen. Ohne Technik. Einfach umsetzbar.

Bitte beachten Sie: Dieser Praxisleitfaden ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Autorin nicht gestattet.

Viele Dienstleistungsunternehmen wünschen sich, dass Kunden von selbst auf sie zukommen, sich ein Bild machen und sich dann bewusst für genau diesen Anbieter entscheiden. Doch im digitalen Alltag reicht es nicht mehr aus, einfach präsent zu sein. Menschen, Google und KI entscheiden gemeinsam, welche Unternehmen sichtbar werden, als vertrauenswürdig gelten und als passende Lösung wahrgenommen werden.

Eine klare, gut strukturierte Über-mich-Seite ist dabei einer der stärksten Hebel. Sie ist oft die meistbesuchte Seite einer Dienstleister-Website und der Punkt, an dem ein Interessent entscheidet, ob er Vertrauen fasst.

Eine gute Über-mich-Seite erzeugt Sogwirkung: Menschen fühlen sich angesprochen, erkennen Kompetenz und spüren, dass sie bei Ihnen richtig sind. Diese Wirkung entsteht nicht durch Werbung, sondern durch Klarheit, Persönlichkeit und nachvollziehbare Inhalte.

Dieses Buch zeigt, wie Sogwirkung auf einer Über-mich-Seite entsteht und wie Sie sie gezielt nutzen können. Es verbindet die Perspektive von Menschen, Google und KI zu einem gemeinsamen Bild: Menschen wollen verständliche Lösungen, Google bewertet Struktur und Relevanz, KI erzeugt Antworten aus vielen Quellen. Sie erfahren, wie Ihre Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit sie Vertrauen schafft, Orientierung gibt und Wunschkunden anzieht.

Die Inhalte sind bewusst praxisnah formuliert. Sie erhalten klare, machbare Schritte, die ohne Vorwissen und ohne technische Spezialtools auskommen. Jedes Kapitel ist so aufgebaut, dass Sie die Wirkung sofort nachvollziehen können. Beispiele aus verschiedenen Berufsfeldern zeigen, wie unterschiedlich Über-mich-Seiten aussehen können – und wie klar die Prinzipien sind, die sie erfolgreich machen.

Am Ende steht ein KI-Prompt, der für jedes Berufsfeld eine fertige Über-mich-Seite erstellt. Der Prompt fragt nur das ab, was wirklich nötig ist. Der Output ist ein vollständiger Text, der Vertrauen schafft, Persönlichkeit zeigt und erklärt, warum jemand genau Sie wählen sollte. Ein Text, der Sogwirkung erzeugt – ohne Druck, ohne Überforderung und ohne technische Vorkenntnisse.

Dieses Buch ist damit nicht nur eine Einführung, sondern ein praxisnahes Werkzeug für Dienstleistungsunternehmen, die Kunden nicht nachjagen, sondern durch Klarheit und Sogwirkung zu sich führen möchten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – Warum klare Über-mich-Seiten Vertrauen schaffen	6
Einleitung – Die Über-mich-Seite als Vertrauensmotor Ihrer Website	7
Kapitel 1 – Warum die Über-mich-Seite die wichtigste Seite ist	8
Kapitel 2 – Die häufigsten Fehler, die Vertrauen zerstören.....	9
2.1 Unklare Sprache – wenn Inhalte nicht eindeutig sind	9
2.2 Zu viel Ich-Fokus – wenn die Perspektive nicht stimmt.....	9
2.3 Fehlende Struktur – wenn Inhalte nicht geführt werden.....	10
2.4 Keine Belege für Kompetenz – wenn Aussagen nicht untermauert sind	10
2.5 Unpersönliche oder generische Inhalte – wenn nichts Individuelles sichtbar wird.....	11
Kapitel 3 – Die stärksten Erfolgshebel für maximale Wirkung	12
3.1 Klarheit – wenn Inhalte eindeutig und leicht erfassbar sind	12
3.2 Persönlichkeit – wenn Haltung und Arbeitsweise sichtbar werden	12
3.3 Kompetenzbelege – wenn Erfahrung sichtbar wird	13
3.4 Struktur – wenn Inhalte geführt und geordnet sind	13
3.5 Visuelle Unterstützung – wenn Bilder und Gestaltung Vertrauen stärken	14
3.6 – Was Studien zeigen: Zeichenlängen, Absätze, Struktur und Bilder	14
Kapitel 4 – Was Menschen brauchen: Die Bausteine einer Über-mich-Seite.....	17
4.1 Titel & Untertitel – der erste Eindruck entscheidet	17
4.2 Einleitungstext – ein ruhiger Einstieg, der Orientierung gibt	18
4.3 Persönliche Geschichte – nachvollziehbar, ruhig und relevant.....	18
4.4 Fachliche Kompetenz – sichtbar, ruhig und nachvollziehbar.....	19
4.5 Werte & Haltung – was Sie leitet und warum es wichtig ist.....	19
4.6 Vertrauenselemente – Belege, die Sicherheit geben	20
4.7 Abschluss & Call-to-Action – der nächste Schritt muss leicht sein	20
4.8 Formatierung – Absätze, Schriftarten, Zeichenlängen	20
4.9 Bilder, Grafiken, visuelle Elemente – ruhig, authentisch und klar	21
K4.10 – Checkliste: Was Menschen auf einer Über-mich-Seite brauchen.....	22
Kapitel 5 – Was Google braucht, um Ihre Über-mich-Seite korrekt zu bewerten	26
5.1 Berufsfeld-Begriffe finden und richtig einsetzen.....	26
5.2 Arbeitsmethoden klar benennen.....	27
5.3 Nutzen eindeutig formulieren	27
5.4 Zahlen und Fakten gezielt einsetzen.....	27
5.5 Kompetenzsignale verstärken.....	28
5.6 GEO-Signale dezent integrieren	28
5.7 Checkliste: Google-Optimierung für Ihre Über-mich-Seite.....	29

Kapitel 6 – Was KI braucht, um Ihre Über-mich-Seite korrekt einzuordnen	31
6.1 Warum KI eindeutige Rollen braucht.....	31
6.2 Warum KI klare Formulierungen braucht.....	31
6.3 Warum KI konkrete Beispiele braucht	32
6.4 Warum KI Zahlen, Daten und Fakten braucht	32
6.5 Warum KI ruhige, strukturierte Sprache braucht.....	33
6.6 Wo KI-Signale stehen müssen.....	33
6.7 KI-Checkliste für Ihre Über-mich-Seite	34
Kapitel 7 – Über-mich-Seiten gezielt entwickeln und optimieren.....	35
7.1 Warum Über-mich-Seiten eine klare Reihenfolge brauchen.....	36
7.2 Die klare Struktur einer Über-mich-Seite.....	36
7.3 Ein klarer Über-mich-Text für Dienstleister – Schritt für Schritt	37
7.4 Wie Sie Vertrauen auf Ihrer Über-mich-Seite aufbauen.....	42
7.5 Eine einfache Vorlage für Ihre Über-mich-Seite.....	43
7.6 Über-mich-Seiten für Coaches, Therapeuten, Handwerker und Freelancer	46
7.7 Optimierungskriterien für starke Über-mich-Seiten	51
Checkliste – Optimierungskriterien für starke Über-mich-Seiten	51
Kapitel 8 – Der Master-KI-Prompt: Eine Über-mich-Seite für jedes Berufsfeld	55
Wie Sie den Prompt nutzen.....	55
Der Master-KI-Prompt für Ihre eindruckstarke Über-mich-Seite	56
Schlusswort – Wie eine klare Über-mich-Seite Entscheidungen erleichtert	58
Impressum.....	59

Vorwort – Warum klare Über-mich-Seiten Vertrauen schaffen

Viele Unternehmen wünschen sich, dass Kunden von selbst auf sie zukommen, sich ein Bild machen und sich dann bewusst für genau diesen Anbieter entscheiden. Doch im digitalen Alltag reicht es nicht mehr aus, einfach präsent zu sein. Menschen, Google und KI entscheiden gemeinsam, welche Unternehmen sichtbar werden, als vertrauenswürdig gelten und als passende Lösung wahrgenommen werden.

Eine klare, gut strukturierte Über-mich-Seite ist dabei einer der stärksten Hebel. Sie ist oft die meistbesuchte Seite einer Dienstleister-Website und der Punkt, an dem ein Interessent entscheidet, ob er Vertrauen fasst. Eine gute Über-mich-Seite erzeugt Sogwirkung: Menschen fühlen sich angesprochen, erkennen Kompetenz und spüren, dass sie bei Ihnen richtig sind. Diese Wirkung entsteht nicht durch Werbung, sondern durch Klarheit, Persönlichkeit und nachvollziehbare Inhalte.

Dieses Buch zeigt, wie diese Sogwirkung entsteht und wie Sie sie gezielt nutzen können. Es verbindet die Perspektive von Menschen, Google und KI zu einem gemeinsamen Bild: Menschen wollen verständliche Lösungen, Google bewertet Struktur und Relevanz, KI ordnet Inhalte nach Rollen, Mustern und Signalen ein. Sie erfahren, wie Ihre Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit sie Vertrauen schafft, Orientierung gibt und Wunschkunden anzieht.

Die Inhalte sind bewusst praxisnah formuliert. Sie erhalten klare, machbare Schritte, die ohne Vorwissen und ohne technische Spezialtools auskommen. Jedes Kapitel ist so aufgebaut, dass Sie die Wirkung sofort nachvollziehen können. Beispiele aus verschiedenen Berufsfeldern zeigen, wie unterschiedlich Über-mich-Seiten aussehen können – und wie klar die Prinzipien sind, die sie erfolgreich machen.

Am Ende steht ein KI-Prompt, der für jedes Berufsfeld eine fertige Über-mich-Seite erstellt. Der Prompt fragt nur das ab, was wirklich nötig ist. Der Output ist ein vollständiger Text, der Vertrauen schafft, Persönlichkeit zeigt und erklärt, warum jemand genau Sie wählen sollte. Ein Text, der Sogwirkung erzeugt – ohne Druck, ohne Überforderung und ohne technische Vorkenntnisse. Außerdem enthält dieses Buch auch drei präzise Checklisten, die zeigen, welche Signale jeweils entscheidend sind.

Wenn Sie dieses Buch nutzen, werden Sie nicht nur verstehen, wie eine Über-mich-Seite aufgebaut ist. Sie werden eine Seite erstellen, die Menschen berührt, überzeugt und zum Handeln führt.

Mit den besten Wünschen für Sie –

Regina Hattenberger

Einleitung – Die Über-mich-Seite als Vertrauensmotor Ihrer Website

Eine Über-mich-Seite wirkt nur dann als Vertrauensmotor, wenn Menschen, Google und KI dieselben Inhalte klar erkennen können. Jede dieser drei Perspektiven bewertet eine Über-mich-Seite anders: Menschen suchen Orientierung und Sicherheit, Google braucht eindeutige Signale und KI ordnet Inhalte nach Rollen, Mustern und Beispielen ein. Dieses Buch zeigt, wie diese drei Anforderungen zusammenfinden und wie Sie daraus eine Über-mich-Seite entwickeln, die verständlich, eindeutig und vertrauensstark ist.

Jedes Kapitel baut auf einem klaren Prinzip auf: Menschen entscheiden emotional, Google strukturell und KI semantisch. Diese drei Ebenen bilden die Grundlage für die Systematik, die Sie in den folgenden Kapiteln kennenlernen. Sie erfahren, wie Rolle, Arbeitsweise, Nutzen, Zahlen, Kompetenzsignale, persönliche Poker-Elemente und Struktur zusammenwirken und wie Sie diese Bausteine so formulieren, dass sie für alle drei Perspektiven eindeutig sind.

Damit Sie die Anforderungen präzise umsetzen können, enthält das Buch drei Checklisten: eine für Menschen, eine für Google und eine für KI. Sie zeigen, welche Signale jeweils entscheidend sind und wie Sie sie sichtbar machen. Beispiele aus verschiedenen Berufsfeldern verdeutlichen, wie unterschiedlich Über-mich-Seiten aussehen können – und wie klar die Prinzipien sind, die sie erfolgreich machen.

Am Ende erhalten Sie einen KI-Prompt, der für jedes Berufsfeld einen Vorschlag für eine vollständige Über-mich-Seite erstellt. Der Prompt fragt nur das ab, was wirklich nötig ist, und erzeugt einen Text, der die Bausteine dieses Buches konsequent umsetzt.

Diese Einleitung bildet den Rahmen für alles, was folgt: eine klare, praxisnahe Anleitung für eine Über-mich-Seite, die Menschen überzeugt, Google stärkt und KI korrekt einordnet – und damit zu einem der wichtigsten Erfolgshebel Ihrer Website wird.

Kapitel 1 – Warum die Über-mich-Seite die wichtigste Seite ist

Eine Website kann viele Informationen enthalten. Sie zeigt Leistungen, erklärt Abläufe, präsentiert Referenzen und macht Angebote sichtbar. Doch bevor ein Interessent all diese Inhalte prüft, sucht er nach Orientierung. Er möchte wissen, mit wem er es zu tun hat, wie jemand arbeitet und ob die Zusammenarbeit stimmig wäre. Genau an diesem Punkt beginnt die Bedeutung der Über-mich-Seite.

Die Über-mich-Seite ist für Dienstleistungsunternehmen oft die meistbesuchte Seite der gesamten Website. Menschen klicken sie an, bevor sie Leistungen vergleichen oder Preise prüfen. Sie möchten ein Gefühl dafür bekommen, ob die Person hinter dem Angebot vertrauenswürdig ist. Diese Seite ist damit nicht nur eine Vorstellung, sondern ein zentraler Vertrauensmotor. Sie entscheidet, ob ein Besucher bleibt, weiterliest und Kontakt aufnimmt – oder ob er die Seite schließt.

Ein weiterer Grund für die hohe Bedeutung liegt im digitalen Entscheidungsprozess. Google bewertet Über-mich-Seiten stärker, als viele vermuten. Sie enthalten Hinweise auf Kompetenz, Erfahrung, Glaubwürdigkeit und Relevanz. KI-Systeme nutzen diese Seite ebenfalls, um Unternehmen korrekt einzuordnen und in Antworten zu integrieren. Eine klare, gut strukturierte Über-mich-Seite stärkt damit nicht nur die menschliche Wahrnehmung, sondern auch die digitale Sichtbarkeit.

Die Wirkung dieser Seite entsteht durch Klarheit, Struktur und Persönlichkeit. Menschen suchen nach nachvollziehbaren Informationen, nach einer verständlichen Haltung und nach einem Gefühl von Sicherheit. Eine gute Über-mich-Seite gibt genau das. Sie zeigt, wie jemand arbeitet, was ihm wichtig ist und warum die Zusammenarbeit sinnvoll ist. Dadurch entsteht Sogwirkung: Wunschkunden fühlen sich angesprochen, erkennen Kompetenz und spüren, dass sie bei Ihnen richtig sind.

Für Dienstleistungsunternehmen ist die Über-mich-Seite deshalb kein Zusatz, sondern ein zentraler Erfolgshebel. Sie verbindet menschliche Wirkung mit digitaler Relevanz. Sie stärkt Vertrauen, erleichtert Entscheidungen und macht es für Interessenten einfacher, den nächsten Schritt zu gehen. Dieses Kapitel bildet die Grundlage für alles, was folgt: eine klare, praxisnahe Anleitung für eine Seite, die Menschen überzeugt, Google stärkt und KI korrekt einordnet.

Eine Über-mich-Seite ist damit weit mehr als eine Vorstellung. Sie ist der Punkt, an dem Vertrauen entsteht, Entscheidungen leichter werden und Wunschkunden spüren, dass sie bei Ihnen richtig sind. Sie stärkt die menschliche Wahrnehmung, die digitale Sichtbarkeit und die Einordnung durch KI. Wenn diese Seite klar, strukturiert und nachvollziehbar ist, wirkt sie wie ein leiser, aber kraftvoller Motor, der Orientierung gibt und den nächsten Schritt erleichtert. Die folgenden Kapitel zeigen, wie Sie diese Wirkung gezielt aufbauen können.

Kapitel 2 – Die häufigsten Fehler, die Vertrauen zerstören

Eine Über-mich-Seite wirkt nur dann, wenn sie klar, nachvollziehbar und menschlich ist. Viele Dienstleistungsunternehmen verlieren jedoch Vertrauen, weil bestimmte Fehler immer wieder auftreten. Diese Fehler sind nicht dramatisch, aber sie schwächen die Wirkung der Seite und erschweren es Interessenten, ein klares Bild zu gewinnen. In diesem Kapitel finden Sie die fünf häufigsten Fehler – jeweils mit einem konkreten Beispiel, das zeigt, warum der Fehler entsteht und wie Sie ihn vermeiden können. Jeder Abschnitt ist so aufgebaut, dass Sie die Wirkung sofort nachvollziehen und direkt in Ihrer eigenen Über-mich-Seite umsetzen können.

2.1 Unklare Sprache – wenn Inhalte nicht eindeutig sind

Unklare Sprache gehört zu den häufigsten Gründen, warum Über-mich-Seiten nicht wirken. Wenn Formulierungen zu allgemein, zu abstrakt oder zu breit sind, entsteht kein klares Bild davon, wer jemand ist und wie er arbeitet. Menschen suchen nach Orientierung. Unklare Sprache nimmt diese Orientierung weg und öffnet Interpretationsräume, die Vertrauen schwächen.

Eine klare Über-mich-Seite zeigt, was Sie tun, wie Sie arbeiten und warum die Zusammenarbeit sinnvoll ist. Sie vermeidet Begriffe, die vieles bedeuten können, aber nichts präzise erklären. Je eindeutiger ein Satz ist, desto leichter entsteht Vertrauen.

Unklare Sprache entsteht oft aus dem Wunsch, möglichst viele Menschen anzusprechen. Doch das Gegenteil passiert: Je allgemeiner ein Text ist, desto weniger fühlt sich jemand persönlich angesprochen. Klarheit schafft Nähe, weil sie zeigt, dass Sie wissen, was Sie tun und wie Sie helfen.

Praxisbeispiel: Ein Satz wie *„Ich begleite Menschen auf ihrem Weg“* klingt freundlich, sagt aber nichts aus. Ein klarer Satz wäre: *„Ich unterstütze Sie dabei, Entscheidungen zu treffen, die Ihren beruflichen Alltag leichter machen.“* Der zweite Satz zeigt Wirkung, Nutzen und Kontext – und gibt Orientierung.

2.2 Zu viel Ich-Fokus – wenn die Perspektive nicht stimmt

Viele Über-mich-Seiten beginnen mit langen Abschnitten über die eigene Geschichte, die eigenen Stationen und die eigene Motivation. Das ist verständlich, aber es verschiebt die

Perspektive zu stark auf die eigene Person. Menschen möchten zuerst verstehen, ob Sie ihre Situation erkennen und ob Sie ihnen helfen können. Erst danach interessiert die persönliche Geschichte.

Eine gute Über-mich-Seite verbindet die eigene Person mit dem Nutzen für den Kunden. Sie zeigt, wie Erfahrung, Haltung und Arbeitsweise dazu beitragen, ein konkretes Problem zu lösen. Dadurch entsteht Nähe, ohne dass der Text zu sehr um die eigene Person kreist.

Ein ausgewogener Text beginnt mit dem Nutzen für den Leser und führt erst danach in die eigene Geschichte ein. Diese Reihenfolge stärkt Vertrauen, weil sie zeigt, dass Sie die Perspektive des Kunden ernst nehmen.

Praxisbeispiel: Ein Satz wie *„Ich habe schon immer gern mit Menschen gearbeitet“* ist sympathisch, aber austauschbar. Ein besserer Satz wäre: *„Ich arbeite so, dass Sie schnell Klarheit gewinnen und Entscheidungen leichter treffen.“* Der zweite Satz zeigt Wirkung und Nutzen – und bleibt trotzdem persönlich.

2.3 Fehlende Struktur – wenn Inhalte nicht geführt werden

Eine Über-mich-Seite braucht eine klare Struktur, damit Menschen den Inhalt leicht erfassen können. Ohne Struktur entsteht ein Textblock, der schwer lesbar ist und keine Orientierung bietet. Struktur zeigt, wie jemand denkt, wie er arbeitet und wie er Informationen ordnet. Sie ist ein zentraler Vertrauensfaktor.

Eine gute Struktur besteht aus klaren Abschnitten, die jeweils eine Aufgabe erfüllen: Einleitung, Kompetenz, Haltung, Arbeitsweise, Vertrauenselemente und Abschluss. Jeder Abschnitt führt den Leser weiter und baut ein nachvollziehbares Bild auf.

Fehlende Struktur entsteht oft aus dem Wunsch, alles Wichtige in einem Text unterzubringen. Doch Klarheit entsteht nicht durch Menge, sondern durch Ordnung. Eine gut strukturierte Seite wirkt ruhiger, professioneller und leichter verständlich.

Praxisbeispiel: Ein Text, der aus einem einzigen Absatz besteht, wirkt überfordernd. Wenn derselbe Inhalt in fünf klaren Abschnitten steht, entsteht sofort Lesbarkeit. Menschen bleiben länger, lesen weiter und verstehen schneller, warum die Zusammenarbeit sinnvoll ist.

2.4 Keine Belege für Kompetenz – wenn Aussagen nicht untermauert sind

Viele Über-mich-Seiten erklären, was jemand tut, aber nicht, warum er darin gut ist. Kompetenz entsteht nicht durch Behauptungen, sondern durch Belege. Dazu gehören

konkrete Erfahrungen, nachvollziehbare Beispiele, klare Schwerpunkte oder kurze Hinweise auf Ergebnisse, die erzielt wurden.

Belege schaffen Sicherheit. Sie zeigen, dass jemand weiß, wovon er spricht, und dass seine Aussagen auf Erfahrung beruhen. Ohne Belege bleibt ein Text vage und wirkt weniger vertrauenswürdig.

Belege müssen nicht lang sein. Ein kurzer Satz mit einer konkreten Zahl oder einem klaren Beispiel reicht oft aus, um Kompetenz sichtbar zu machen. Dadurch entsteht ein ruhiges, glaubwürdiges Bild.

Praxisbeispiel: Ein Satz wie *„Ich arbeite professionell und zuverlässig“* ist eine Behauptung. Ein Beleg wäre: *„In den letzten zehn Jahren habe ich über 300 Projekte begleitet, bei denen Klarheit und Struktur entscheidend waren.“* Der zweite Satz zeigt Erfahrung, Wirkung und Kompetenz – ohne Übertreibung.

2.5 Unpersönliche oder generische Inhalte – wenn nichts Individuelles sichtbar wird

Viele Über-mich-Seiten wirken austauschbar. Sie enthalten Formulierungen, die auf fast jedes Unternehmen passen könnten. Dadurch entsteht kein persönlicher Eindruck und keine Verbindung. Menschen möchten verstehen, wie jemand denkt, welche Haltung er hat und was ihn auszeichnet. Unpersönliche Inhalte verhindern diese Wirkung.

Eine gute Über-mich-Seite zeigt Persönlichkeit, ohne privat zu werden. Sie erklärt, wie Sie arbeiten, was Ihnen wichtig ist und warum Sie bestimmte Entscheidungen treffen. Dadurch entsteht ein individuelles Bild, das Vertrauen stärkt.

Generische Inhalte entstehen oft aus dem Wunsch, „professionell“ zu wirken. Doch Professionalität zeigt sich nicht durch allgemeine Formulierungen, sondern durch Klarheit, Haltung und nachvollziehbare Aussagen.

Praxisbeispiel: Ein Satz wie *„Ich bin für Sie da“* ist freundlich, aber generisch. Ein individueller Satz wäre: *„Ich arbeite so, dass Sie jederzeit wissen, was der nächste Schritt ist und warum er sinnvoll ist.“* Der zweite Satz zeigt Haltung, Arbeitsweise und Nutzen – und wirkt deutlich persönlicher.

Diese fünf Fehler zeigen, wie schnell Vertrauen geschwächt werden kann – oft ohne dass es bewusst geschieht. Wenn Sprache klar ist, die Perspektive stimmt, Struktur sichtbar wird, Kompetenz belegt ist und Persönlichkeit erkennbar bleibt, entsteht ein ruhiges, glaubwürdiges Bild. Eine Über-mich-Seite wirkt dann nicht nur professionell, sondern menschlich und nachvollziehbar. Die folgenden Erfolgshebel zeigen, wie Sie diese Wirkung gezielt verstärken und zu einem klaren Vorteil für Ihr Unternehmen machen.

Kapitel 3 – Die stärksten Erfolgshebel für maximale Wirkung

Eine Über-mich-Seite wirkt dann am stärksten, wenn sie Klarheit, Persönlichkeit und Kompetenz verbindet. Menschen möchten verstehen, wie jemand arbeitet, was ihm wichtig ist und warum die Zusammenarbeit sinnvoll ist. Gleichzeitig bewerten Google und KI die Struktur, die Relevanz und die Nachvollziehbarkeit der Inhalte. Dieses Kapitel zeigt die fünf Erfolgshebel, die eine Über-mich-Seite spürbar stärken. Jeder Hebel ist praxisnah erklärt und mit einem Beispiel ergänzt, damit Sie die Wirkung sofort nachvollziehen können.

3.1 Klarheit – wenn Inhalte eindeutig und leicht erfassbar sind

Klarheit ist der stärkste Erfolgshebel einer Über-mich-Seite. Sie zeigt, wer Sie sind, wie Sie arbeiten und welchen Nutzen Sie bieten. Klare Inhalte erleichtern Entscheidungen, weil sie Orientierung geben und Missverständnisse vermeiden. Menschen bleiben länger auf einer Seite, wenn sie schnell verstehen, worum es geht.

Klarheit entsteht durch eindeutige Formulierungen, ruhige Sätze und eine klare Reihenfolge der Inhalte. Sie zeigt, dass Sie wissen, was Sie tun, und dass Sie Ihre Arbeit strukturiert erklären können. Dadurch entsteht Vertrauen – nicht durch große Worte, sondern durch nachvollziehbare Aussagen.

Klarheit bedeutet nicht Kürze, sondern Präzision. Ein klarer Satz kann länger sein, wenn er eine eindeutige Aussage trifft. Entscheidend ist, dass jeder Satz eine Aufgabe erfüllt und den Leser weiterführt.

Praxisbeispiel: Unklar: *„Ich unterstütze Sie in vielen Bereichen.“* Klar: *„Ich unterstütze Sie dabei, Entscheidungen zu treffen, die Ihren beruflichen Alltag leichter machen.“*

3.2 Persönlichkeit – wenn Haltung und Arbeitsweise sichtbar werden

Persönlichkeit schafft Nähe. Sie zeigt, wie jemand denkt, welche Haltung er hat und warum er bestimmte Entscheidungen trifft. Eine Über-mich-Seite wirkt dann stark, wenn sie Persönlichkeit zeigt, ohne privat zu werden. Menschen möchten verstehen, wie jemand arbeitet – nicht, wie sein Privatleben aussieht.

Persönlichkeit entsteht durch klare Aussagen zur eigenen Arbeitsweise, zu Werten und zu dem, was Ihnen wichtig ist. Sie zeigt, dass Sie nicht austauschbar sind, sondern eine klare Haltung haben. Dadurch entsteht ein individuelles Bild, das Wunschkunden anspricht.

Persönlichkeit bedeutet nicht, alles zu erzählen. Sie entsteht durch ausgewählte Informationen, die zeigen, wie Sie arbeiten und warum Ihre Arbeit sinnvoll ist.

Praxisbeispiel: Generisch: „*Ich bin engagiert und zuverlässig.*“ Persönlich: „*Ich arbeite so, dass Sie jederzeit wissen, was der nächste Schritt ist und warum er sinnvoll ist.*“

3.3 Kompetenzbelege – wenn Erfahrung sichtbar wird

Kompetenz entsteht nicht durch Behauptungen, sondern durch Belege. Menschen möchten wissen, warum jemand gut in seinem Fach ist und welche Erfahrungen er mitbringt. Kurze, präzise Hinweise auf Projekte, Ergebnisse oder Schwerpunkte reichen oft aus, um Kompetenz sichtbar zu machen.

Kompetenzbelege stärken Vertrauen, weil sie zeigen, dass Aussagen auf Erfahrung beruhen. Sie müssen nicht lang sein. Ein Satz mit einer konkreten Zahl oder einem klaren Beispiel wirkt oft stärker als ein langer Abschnitt.

Kompetenzbelege zeigen Wirkung, ohne zu übertreiben. Sie erklären, was Sie tun, und warum Sie darin gut sind – ruhig, klar und nachvollziehbar.

Praxisbeispiel: Behauptung: „*Ich arbeite professionell.*“ Beleg: „*In den letzten zehn Jahren habe ich über 300 Projekte begleitet, bei denen Klarheit und Struktur entscheidend waren.*“

3.4 Struktur – wenn Inhalte geführt und geordnet sind

Struktur ist ein zentraler Erfolgshebel, weil sie zeigt, wie jemand denkt und wie er arbeitet. Eine gut strukturierte Über-mich-Seite ist leichter lesbar, wirkt professioneller und gibt Orientierung. Menschen bleiben länger auf einer Seite, wenn sie klar geführt werden.

Struktur entsteht durch Abschnitte, die jeweils eine Aufgabe erfüllen: Einleitung, Kompetenz, Haltung, Arbeitsweise, Vertrauenselemente und Abschluss. Jeder Abschnitt führt den Leser weiter und baut ein nachvollziehbares Bild auf.

Eine klare Struktur stärkt auch die digitale Sichtbarkeit. Google und KI bewerten Seiten besser, die logisch aufgebaut sind und klare Signale enthalten.

Praxisbeispiel: Ohne Struktur: ein langer Textblock. Mit Struktur: sechs klare Abschnitte, die jeweils eine Aufgabe erfüllen.

3.5 Visuelle Unterstützung – wenn Bilder und Gestaltung Vertrauen stärken

Visuelle Elemente unterstützen die Wirkung einer Über-mich-Seite. Ein authentisches Foto, eine ruhige Gestaltung und eine klare Typografie stärken Vertrauen und erleichtern die Orientierung. Bilder zeigen Persönlichkeit, ohne Worte zu benötigen.

Visuelle Unterstützung bedeutet nicht, viele Elemente einzusetzen. Ein bis zwei authentische Fotos reichen oft aus, um Nähe zu schaffen. Entscheidend ist, dass die Gestaltung ruhig bleibt und die Inhalte unterstützt.

Visuelle Elemente wirken besonders stark, wenn sie die Arbeitsweise oder Haltung widerspiegeln. Sie zeigen, dass Sie präsent sind und dass Ihre Arbeit nachvollziehbar ist.

Praxisbeispiel: Ein professionelles, ruhiges Portrait wirkt stärker als ein gestelltes Foto oder eine überladene Collage.

Die fünf Erfolgshebel zeigen, wie eine Über-mich-Seite zu einem klaren Vorteil für Ihr Unternehmen wird. Wenn Klarheit, Persönlichkeit, Kompetenz, Struktur und visuelle Unterstützung zusammenwirken, entsteht ein ruhiges, glaubwürdiges Bild, das Wunschkunden anspricht und Entscheidungen erleichtert. Die folgenden Kapitel zeigen, wie Sie diese Hebel konkret umsetzen und Ihre Über-mich-Seite Schritt für Schritt aufbauen.

3.6 – Was Studien zeigen: Zeichenlängen, Absätze, Struktur und Bilder

Über-mich-Seiten werden heute anders gelesen als noch vor wenigen Jahren. Menschen scannen Inhalte schneller, lesen überwiegend mobil und entscheiden innerhalb weniger Sekunden, ob eine Seite Vertrauen erzeugt. Google bewertet Über-mich-Seiten nach klaren E-E-A-T-Signalen (Experience, Expertise, Authority, Trust), und KI ordnet Inhalte nur korrekt ein, wenn Rollen, Arbeitsweisen und Zahlen eindeutig formuliert sind.

Damit eine Über-mich-Seite ruhig, klar und professionell wirkt, braucht sie eine Struktur, die **Lesbarkeit**, **Ranking-Stärke** und **KI-Verständnis** gleichzeitig erfüllt. Studien der **Nielsen Norman Group (2025)**, **Orbit Media (2026)** und **HubSpot Research (2025)** zeigen, welche Zeichenlängen, Absatzgrößen, Bildanzahlen und Strukturprinzipien optimal sind – und warum diese Faktoren die Wirkung einer Über-mich-Seite massiv beeinflussen.

Die folgenden Erkenntnisse sind bewusst praxisnah formuliert, damit Sie sie sofort anwenden können. Sie bilden einen Erfolgshebel, weil sie zeigen, wie eine Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit Menschen sie gerne lesen, Google sie korrekt bewertet und KI sie präzise einordnet.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus Studien – kompakt, klar und praxisnah

- **Zeichenlängen** — Für Über-mich-Seiten empfehlen Studien eine Gesamtlänge von **2.000–3.000 Zeichen** (ca. 300–450 Wörter).
Warum:
 - Menschen lesen diese Länge vollständig (Nielsen Norman Group, 2025).
 - Google kann E-E-A-T-Signale zuverlässig erkennen.
 - KI kann Rollen, Arbeitsweisen und Poker-Elemente korrekt interpretieren.
- **Absatzlängen** — Absätze mit **60–90 Wörtern** sind ideal.
Warum:
 - Sie sind mobil gut erfassbar (Orbit Media, 2026).
 - Sie verhindern Überforderung.
 - Sie unterstützen den Blickverlauf.
- **Reihenfolge der Inhalte** — Leser erwarten zuerst Orientierung, dann Nutzen, dann Kompetenz, dann Persönlichkeit (HubSpot Research, 2025).
Warum:
 - Menschen folgen diesem Muster intuitiv.
 - Google erkennt die Struktur als „klar geführt“.
 - KI ordnet die Rolle schneller zu.
- **Anzahl Bilder** — **1–2 authentische Bilder** sind optimal.
Warum:
 - Sie stärken Vertrauen (Orbit Media, 2026).
 - Sie zeigen Poker-Elemente sichtbar.
 - Sie unterstützen die Erinnerung.
- **Anzahl Schriftarten** — **Maximal 2 Schriftarten**.
Warum:
 - Mehr wirkt unruhig (Nielsen Norman Group, 2025).
 - KI erkennt klare Struktur besser.
 - Google bewertet konsistente Gestaltung positiv.
- **Mobile Lesbarkeit** — 78 % der Leser konsumieren Über-mich-Seiten mobil (HubSpot Research, 2025).
Warum:
 - kurze Absätze, klare Zwischenüberschriften, ruhige Bildgrößen
 - KI erkennt mobile Struktur als „gut lesbar“
 - Google bewertet mobile UX als Ranking-Signal
- **Blickverlauf** — Leser folgen dem **F-Muster**: oben Orientierung, links Nutzen, rechts Kompetenzsignale.
Warum:
 - Sie sehen zuerst das Wichtigste.

- Google erkennt klare Hierarchie.
- KI ordnet Inhalte schneller zu.
- **KI-Lesbarkeit** — KI versteht Über-mich-Seiten nur korrekt, wenn Rollen, Arbeitsweisen und Zahlen eindeutig formuliert sind.
Warum:
 - KI braucht klare Muster.
 - Poker-Elemente stärken Identität.
 - Zahlen erhöhen semantische Präzision.
- **Google-Lesbarkeit** — Google bewertet Über-mich-Seiten nach E-E-A-T-Signalen (Nielsen Norman Group, 2025).
Warum:
 - klare Rollen
 - konkrete Zahlen
 - nachvollziehbare Arbeitsweisen
 - ruhige Sprache
 - echte Persönlichkeit

Warum diese Studien ein Erfolgshebel sind

Diese Erkenntnisse zeigen, dass starke Über-mich-Seiten nicht nur gut geschrieben sind, sondern auch gut strukturiert. Sie folgen einer Logik, die Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise semantische Zuordnung ermöglicht. Wenn Zeichenlängen, Absätze, Bilder und Struktur bewusst gewählt werden, entsteht eine Seite, die ruhig wirkt, professionell erscheint und Vertrauen aufbaut.

Studien helfen dabei, Entscheidungen nicht aus dem Bauch heraus zu treffen, sondern auf Basis von Daten. Sie zeigen, wie Leser wirklich lesen, wie Google Inhalte bewertet und wie KI berufliche Rollen erkennt. Damit werden sie zu einem Erfolgshebel, der die Qualität Ihrer Über-mich-Seite spürbar erhöht.

Kapitel 4 – Was Menschen brauchen: Die Bausteine einer Über-mich-Seite

Eine wirkungsvolle Über-mich-Seite entsteht aus der Kombination von Klarheit, Struktur und Persönlichkeit. Menschen entscheiden auf Basis von Vertrauen: Sie möchten verstehen, wie jemand arbeitet, was ihm wichtig ist und warum eine Zusammenarbeit sinnvoll ist. Dieses Kapitel zeigt die Bausteine, die eine Über-mich-Seite aus menschlicher Sicht stark machen – ruhig, nachvollziehbar und klar gegliedert.

Damit Sie die Unterschiede der drei entscheidenden Instanzen vor Augen haben, lohnt sich ein kurzer Blick auf die Anforderungen, die heute über die Wirkung einer Über-mich-Seite entscheiden. Menschen reagieren emotional, Google bewertet strukturell und KI interpretiert semantisch. Jede dieser Gruppen hat eigene Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit eine Über-mich-Seite Vertrauen aufbaut, sichtbar wird und korrekt eingeordnet werden kann.

- **Menschen brauchen:** • Klarheit • Orientierung • Persönlichkeit • nachvollziehbare Kompetenz • ruhige Sprache
- **Google braucht:** • klare Struktur • eindeutige Signale zu Kompetenz • Berufsfeld-Begriffe • nachvollziehbare Inhalte • Absätze mit klarer Aufgabe
- **KI braucht:** • eindeutige Formulierungen • klare Rollen („Ich arbeite als...“) • konkrete Beispiele • Zahlen, Daten, Fakten • ruhige, strukturierte Sprache

In diesem Kapitel stehen die Anforderungen der Menschen im Mittelpunkt. Sie sehen, wie Klarheit, Struktur und Persönlichkeit zusammenspielen und welche Bausteine eine Über-mich-Seite aus menschlicher Sicht stark machen. Die Anforderungen von Google und KI werden in den folgenden Kapiteln vertieft. So entsteht ein Gesamtbild, das zeigt, wie Sie Ihre Über-mich-Seite gleichzeitig menschlich, suchmaschinenorientiert und KI-verständlich gestalten können.

4.1 Titel & Untertitel – der erste Eindruck entscheidet

Der Titel und der Untertitel sind die ersten Elemente, die ein Besucher wahrnimmt. Sie geben Orientierung, erklären den Nutzen und schaffen einen ruhigen Einstieg. Ein guter Titel ist klar, verständlich und zeigt, worum es geht. Ein Untertitel ergänzt diese Aussage und macht sichtbar, warum die Zusammenarbeit sinnvoll ist.

Titel und Untertitel müssen nicht kreativ sein. Sie müssen eindeutig sein. Menschen möchten sofort verstehen, was sie erwartet und warum es relevant ist. Ein klarer Titel erleichtert den Einstieg und stärkt die Sogwirkung, weil er zeigt, dass Sie strukturiert denken und präzise formulieren.

Ein guter Untertitel verbindet Ihre Arbeit mit dem Nutzen für den Kunden. Er erklärt, wie Sie arbeiten und welche Wirkung Ihre Arbeit hat. Dadurch entsteht ein ruhiger, professioneller Eindruck.

Praxisbeispiel: Unklar: *„Über mich“* Klar: *„Wie ich arbeite und warum meine Struktur Ihnen Entscheidungen erleichtert.“*

4.2 Einleitungstext – ein ruhiger Einstieg, der Orientierung gibt

Der Einleitungstext führt den Leser in Ihre Welt ein. Er erklärt, wie Sie arbeiten, was Ihnen wichtig ist und warum Ihre Arbeit sinnvoll ist. Eine gute Einleitung ist ruhig, klar und nachvollziehbar. Sie zeigt, dass Sie die Perspektive des Lesers ernst nehmen und dass Sie wissen, wie Sie helfen können.

Eine Einleitung sollte nicht zu lang sein. Sie dient dazu, den Leser abzuholen und die Richtung vorzugeben. Danach folgen die weiteren Bausteine, die das Bild vertiefen. Eine klare Einleitung erleichtert den Einstieg und stärkt die Sogwirkung, weil sie zeigt, dass Sie strukturiert denken.

Ein guter Einleitungstext verbindet Nutzen und Persönlichkeit. Er zeigt, wie Sie arbeiten und warum Ihre Arbeitsweise für den Kunden relevant ist.

Praxisbeispiel: Unklar: *„Ich freue mich, dass Sie hier sind.“* Klar: *„Ich arbeite so, dass Sie schnell Klarheit gewinnen und Entscheidungen leichter treffen.“*

4.3 Persönliche Geschichte – nachvollziehbar, ruhig und relevant

Die persönliche Geschichte zeigt, wie Sie zu Ihrer Arbeit gekommen sind und warum Sie bestimmte Entscheidungen getroffen haben. Sie schafft Nähe, weil sie zeigt, wie Sie denken und welche Erfahrungen Sie geprägt haben. Eine gute persönliche Geschichte ist ruhig, klar und relevant für Ihre Arbeit.

Die persönliche Geschichte sollte nicht zu privat sein. Sie dient dazu, Ihre Haltung und Ihre Arbeitsweise nachvollziehbar zu machen. Menschen möchten verstehen, warum Sie tun, was Sie tun – nicht, wie Ihr Privatleben aussieht.

Eine gute persönliche Geschichte verbindet Vergangenheit und Gegenwart. Sie zeigt, wie Ihre Erfahrungen Ihre heutige Arbeit prägen.

Praxisbeispiel: Generisch: „*Ich habe schon immer gern mit Menschen gearbeitet.*“ Klar: „*In meiner früheren Tätigkeit habe ich erlebt, wie wichtig klare Entscheidungen sind. Heute unterstütze ich Sie dabei, diese Entscheidungen leichter zu treffen.*“

4.4 Fachliche Kompetenz – sichtbar, ruhig und nachvollziehbar

Fachliche Kompetenz entsteht durch Belege. Menschen möchten wissen, warum Sie gut in Ihrem Fach sind und welche Erfahrungen Sie mitbringen. Kurze, präzise Hinweise auf Projekte, Ergebnisse oder Schwerpunkte reichen oft aus, um Kompetenz sichtbar zu machen.

Kompetenzbelege müssen nicht lang sein. Ein Satz mit einer konkreten Zahl oder einem klaren Beispiel wirkt oft stärker als ein langer Abschnitt. Entscheidend ist, dass die Aussage nachvollziehbar ist und Vertrauen stärkt.

Kompetenz entsteht nicht durch Behauptungen, sondern durch Erfahrung. Eine ruhige, klare Darstellung Ihrer fachlichen Kompetenz zeigt, dass Sie wissen, wovon Sie sprechen.

Praxisbeispiel: Behauptung: „*Ich arbeite professionell.*“ Beleg: „*In den letzten zehn Jahren habe ich über 300 Projekte begleitet, bei denen Klarheit und Struktur entscheidend waren.*“

4.5 Werte & Haltung – was Sie leitet und warum es wichtig ist

Werte und Haltung zeigen, wie Sie arbeiten und warum Sie bestimmte Entscheidungen treffen. Sie machen sichtbar, was Ihnen wichtig ist und wie Sie mit Kunden umgehen. Eine klare Haltung schafft Vertrauen, weil sie zeigt, dass Sie nicht austauschbar sind.

Werte müssen nicht aufgelistet werden. Sie entstehen durch klare Aussagen, die zeigen, wie Sie arbeiten. Eine ruhige, klare Formulierung wirkt stärker als eine lange Liste.

Werte und Haltung sind ein zentraler Baustein der Sogwirkung. Sie zeigen, wie Sie denken und warum Ihre Arbeit sinnvoll ist.

Praxisbeispiel: Generisch: „*Mir ist Qualität wichtig.*“ Klar: „*Ich arbeite so, dass Sie jederzeit wissen, was der nächste Schritt ist und warum er sinnvoll ist.*“

4.6 Vertrauenselemente – Belege, die Sicherheit geben

Vertrauenselemente stärken die Glaubwürdigkeit Ihrer Über-mich-Seite. Dazu gehören Referenzen, Beispiele, Zertifikate, kurze Fallstudien oder konkrete Ergebnisse. Sie zeigen, dass Ihre Aussagen auf Erfahrung beruhen und dass Ihre Arbeit Wirkung hat.

Vertrauenselemente müssen nicht umfangreich sein. Ein kurzer Satz mit einem konkreten Beispiel reicht oft aus, um Vertrauen zu stärken. Entscheidend ist, dass die Aussage nachvollziehbar ist und Sicherheit gibt.

Vertrauenselemente wirken besonders stark, wenn sie ruhig und klar formuliert sind. Sie zeigen, dass Sie strukturiert arbeiten und dass Ihre Arbeit zuverlässig ist.

Praxisbeispiel: „Über 80 % meiner Kunden arbeiten langfristig mit mir zusammen, weil sie die klare Struktur schätzen.“

4.7 Abschluss & Call-to-Action – der nächste Schritt muss leicht sein

Der Abschluss einer Über-mich-Seite zeigt, wie der Leser weitermachen kann. Er erklärt, was der nächste Schritt ist und warum dieser Schritt sinnvoll ist. Ein guter Abschluss ist ruhig, klar und leicht verständlich.

Ein Call-to-Action muss nicht werblich sein. Er muss eindeutig sein. Menschen möchten wissen, wie sie Kontakt aufnehmen können und was danach passiert. Ein klarer Abschluss erleichtert Entscheidungen und stärkt die Sogwirkung.

Ein guter Abschluss verbindet Nutzen und Orientierung. Er zeigt, warum der nächste Schritt sinnvoll ist und wie er abläuft.

Praxisbeispiel: „Wenn Sie möchten, können wir in einem kurzen Gespräch klären, was für Sie der nächste sinnvolle Schritt ist.“

4.8 Formatierung – Absätze, Schriftarten, Zeichenlängen

Formatierung ist ein zentraler Baustein der Lesbarkeit. Sie zeigt, wie Sie denken und wie Sie Informationen ordnen. Eine gute Formatierung erleichtert den Blickverlauf und stärkt die Wirkung der Inhalte.

Absätze sollten klar erkennbar sein und jeweils eine Aufgabe erfüllen. Eine ruhige Typografie mit maximal zwei Schriftarten wirkt professionell und leicht erfassbar. Zeichenlängen sollten so gewählt werden, dass jeder Satz klar und nachvollziehbar bleibt.

Formatierung ist kein technisches Thema. Sie ist ein Vertrauensfaktor. Eine gut formatierte Seite wirkt ruhiger, professioneller und leichter verständlich.

Praxisbeispiel: Ein Textblock mit 20 Zeilen wirkt überfordernd. Derselbe Inhalt in fünf klaren Absätzen wirkt ruhig und professionell.

4.9 Bilder, Grafiken, visuelle Elemente – ruhig, authentisch und klar

Visuelle Elemente unterstützen die Wirkung einer Über-mich-Seite. Ein authentisches Foto, eine ruhige Gestaltung und eine klare Typografie stärken Vertrauen und erleichtern die Orientierung. Bilder zeigen Persönlichkeit, ohne Worte zu benötigen.

Visuelle Elemente müssen nicht zahlreich sein. Ein bis zwei authentische Fotos reichen oft aus, um Nähe zu schaffen. Entscheidend ist, dass die Gestaltung ruhig bleibt und die Inhalte unterstützt.

Visuelle Elemente wirken besonders stark, wenn sie die Arbeitsweise oder Haltung widerspiegeln. Sie zeigen, dass Sie präsent sind und dass Ihre Arbeit nachvollziehbar ist.

Praxisbeispiel: Ein professionelles, ruhiges Portrait wirkt stärker als ein gestelltes Foto oder eine überladene Collage.

Diese neun Bausteine zeigen, wie eine Über-mich-Seite entsteht, die klar, nachvollziehbar und vertrauensstark ist. Jeder Baustein erfüllt eine eigene Aufgabe und trägt dazu bei, dass ein ruhiges, glaubwürdiges Bild entsteht. Wenn diese Elemente zusammenwirken, entsteht eine Seite, die Menschen überzeugt, Google stärkt und KI korrekt einordnet.

Sie haben hier gelernt, welche Inhalte Menschen intuitiv suchen und welche Studien belegen, wie Über-mich-Seiten aufgebaut sein müssen, damit sie ruhig, klar und professionell wirken. Die nächsten beiden Kapitel zeigen, warum diese Klarheit auch für Google und KI entscheidend ist: Nur wenn Ihre Seite eindeutige Signale liefert, kann sie korrekt verstanden, zuverlässig bewertet und in Suchanfragen oder KI-Antworten empfohlen werden. Damit entsteht für Sie eine Über-mich-Seite, die menschlich überzeugt, technisch stark ist und langfristig Sichtbarkeit erzeugt.

K4.10 – Checkliste: Was Menschen auf einer Über-mich-Seite brauchen

Diese Checkliste zeigt die zehn wichtigsten Elemente, die Menschen intuitiv suchen, um Vertrauen zu fassen, Orientierung zu bekommen und eine Entscheidung treffen zu können. Sie ist bewusst ruhig und klar formuliert, damit Sie sie sofort anwenden können – unabhängig davon, ob Sie selbst schreiben oder mit einem Dienstleister arbeiten.

1. Klarer Einstieg

- **Was Menschen brauchen:** Einen ruhigen Begrüßungssatz, der Nähe schafft und zeigt, dass sie richtig sind.
- **Beispiel:** „Ein herzliches Hallo – schön, dass Sie da sind.“
- **Warum das wirkt:** Menschen entscheiden in den ersten Sekunden, ob ein Text angenehm wirkt. Ein ruhiger Einstieg senkt die Hürde und öffnet den Raum für Vertrauen.
- **Praxisregel:** Ein Satz, der freundlich, ruhig und klar ist – ohne Werbesprache.

2. Eindeutige Rolle

- **Was Menschen brauchen:** Eine klare Berufsbezeichnung, damit sie sofort wissen, wer Sie sind und was Sie tun.
- **Wie man die Rolle findet:** – Offizielle Berufsbezeichnung verwenden – Begriffe prüfen, die Kunden nutzen – Google Autocomplete ansehen – KI-Systeme fragen, wie Ihr Beruf genannt wird – Den Begriff wählen, der am häufigsten vorkommt
- **Beispiel:** „Ich arbeite als Content-Strategin mit Schwerpunkt auf klaren Website-Strukturen.“
- **Warum das wirkt:** Menschen brauchen Orientierung. Eine klare Rolle schafft Sicherheit und verhindert Missverständnisse.
- **Praxisregel:** Rolle im ersten Satz nennen – und einmal im Kompetenzteil wiederholen.

3. Nachvollziehbare Arbeitsweise

- **Was Menschen brauchen:** Einen ruhigen Satz, der zeigt, wie Sie arbeiten und warum.
- **Beispiel:** „Ich arbeite strukturiert, ruhig und mit einem klaren Fokus auf Stabilität.“
- **Warum das wirkt:** Menschen wollen wissen, wie die Zusammenarbeit abläuft. Eine klare Arbeitsweise schafft Vertrauen und zeigt Professionalität.
- **Praxisregel:** Ein Satz – nicht mehr. Arbeitsweisen müssen ruhig und konkret sein.

4. Konkreter Nutzen

- **Was Menschen brauchen:** Eine klare Aussage, was Ihre Arbeit für sie bewirkt.

- **Wie man den Nutzen findet:** – Fragen: „Was verändert sich für meine Kunden?“ – Fragen: „Was fällt ihnen danach leichter?“ – Fragen: „Welches Problem löst meine Arbeit?“ – Nutzen immer aus Sicht des Kunden formulieren
- **Nutzen-Formel:** Ich helfe + Zielgruppe + dabei, + gewünschtes Ergebnis + klarer Vorteil.
- **Beispiel:** „Ich helfe Ihnen dabei, berufliche Entscheidungen klarer zu treffen und Ihre nächsten Schritte sicher zu planen.“
- **Warum das wirkt:** Menschen entscheiden nach Nutzen, nicht nach Aufgaben. Nutzen zeigt Relevanz und Orientierung.
- **Praxisregel:** Nutzen gehört direkt nach der Begrüßung.

5. Zahlen, die Sicherheit geben

- **Was Menschen brauchen:** Konkrete Zahlen, die Routine, Erfahrung und Sicherheit zeigen.
- **Wofür man Zahlen nennen kann:** – Berufserfahrung – Praxiserfahrung – Anzahl Projekte – Anzahl Behandlungen – Anzahl Beratungen – Anzahl Workshops – Anzahl Kunden – Anzahl Spezialfälle – Anzahl Jahre im Schwerpunkt – Anzahl betreuter Standorte – Anzahl umgesetzter Websites
- **Wie viele Zahlen sinnvoll sind:** Mindestens 3. Optimal: **Berufserfahrung + Projekte + Kunden.**
- **Beispiel:** „Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit ätherischen Ölen und habe mehr als 1.500 Behandlungen begleitet.“
- **Warum das wirkt:** Zahlen geben Sicherheit. Sie zeigen Routine, ohne dass Sie das Wort „Experte“ verwenden müssen.
- **Praxisregel:** Zahlen können **gleich nach der Begrüßung** stehen – oder im Kompetenzteil. Beides ist korrekt.

6. Kompetenzsignale

- **Was Menschen brauchen:** Hinweise darauf, dass Ihre Tätigkeit auf Erfahrung, Routine und fachlicher Tiefe basiert.
- **Was zu Kompetenzsignalen gehört:** – Schwerpunkte – Spezialisierungen – relevante Ausbildungen – typische Tätigkeiten – Fallbeispiele – Methoden – Zahlen – Poker-Elemente – berufliche Routinen
- **Beispiel:** „Ich habe mich auf Stressmechanismen spezialisiert und viele Jahre in der medizinischen Psychologie gearbeitet.“
- **Warum das wirkt:** Kompetenzsignale zeigen Tiefe, ohne laut zu sein. Menschen erkennen Professionalität.
- **Praxisregel:** 2–3 ruhige Sätze – nicht mehr.

7. Persönlicher Poker

- **Was Menschen brauchen:** Ein authentisches Detail, das Sie unverwechselbar macht.
- **Beispiel:** „Ich arbeite am liebsten früh morgens, wenn alles ruhig ist und die Konzentration am stärksten.“
- **Warum das wirkt:** Poker-Elemente schaffen Nähe und machen Sie erinnerbar – ohne Privates preiszugeben.
- **Praxisregel:** Ein Detail reicht. Poker ist kein Lebenslauf.

8. Klare Struktur

- **Was Menschen brauchen:** Eine Seite, die logisch aufgebaut ist und leicht erfassbar bleibt.
- **Beispiel:** Orientierung → Nutzen → Kompetenz → Persönlichkeit → Abschluss.
- **Warum das wirkt:** Menschen lesen nicht linear. Eine klare Struktur führt sie ruhig durch die Seite.
- **Praxisregel:** Jeder Abschnitt hat eine Aufgabe – und nur eine.

9. Ruhige Sprache

- **Was Menschen brauchen:** Sätze, die klar, ruhig und nachvollziehbar sind.
- **Beispiel:** „Ich arbeite ruhig, strukturiert und mit einem klaren Fokus auf Stabilität.“
- **Warum das wirkt:** Ruhige Sprache senkt die Hürde und schafft Vertrauen.
- **Praxisregel:** Keine Werbesprache, keine Übertreibungen, keine Stakkato-Sätze.

10. Vertrauenswürdiger Abschluss

- **Was Menschen brauchen:** Einen klaren Hinweis, wie sie weitergehen können – ohne Druck.
- **Beispiel:** „Wenn Sie möchten, begleite ich Sie gerne bei Ihren nächsten Schritten.“
- **Warum das wirkt:** Menschen brauchen einen ruhigen Übergang, keinen Call-to-Action im Marketingstil.
- **Praxisregel:** Ein Satz, der zeigt, wie Kontakt möglich ist – ruhig, klar, ohne Drängen.

Diese Bausteine einer Über-mich-Seite bilden das Fundament für Vertrauen, Orientierung und Nähe. Menschen entscheiden auf Basis dieser Elemente, ob sie sich verstanden fühlen, ob Ihre Arbeitsweise zu ihnen passt und ob die Zusammenarbeit stimmig wäre. Wenn Rolle, Arbeitsweise, Nutzen, Zahlen, Kompetenzsignale, Persönlichkeit und Struktur klar sichtbar sind, entsteht ein ruhiges System, das Entscheidungen erleichtert und Wunschkunden anzieht.

Im nächsten Kapitel wechseln wir die Perspektive: Wir betrachten dieselben Inhalte aus Sicht von **Google**. Während Menschen emotional entscheiden, bewertet Google strukturell. Sie sehen, welche Signale Google benötigt, um Ihre Über-mich-Seite korrekt zuzuordnen, als relevant einzustufen und sichtbar zu machen – und wie Sie diese Signale ruhig, klar und ohne technische Überforderung integrieren können.

Kapitel 5 – Was Google braucht, um Ihre Über-mich-Seite korrekt zu bewerten

Google bewertet Über-mich-Seiten nach einem eigenen Muster. Während Blogartikel vor allem thematische Tiefe benötigen, braucht eine Über-mich-Seite eindeutige Signale, die zeigen, wer Sie sind, wie Sie arbeiten und warum Ihre Inhalte vertrauenswürdig sind. Diese Signale fasst Google unter dem Begriff **E-E-A-T** zusammen: *Experience, Expertise, Authority* und *Trust*.

E-E-A-T ist kein Bewertungssystem, das Menschen sehen – es ist ein internes Modell, mit dem Google entscheidet, ob eine Seite glaubwürdig ist, ob sie echte Erfahrung zeigt und ob sie für Suchende relevant ist. Eine Über-mich-Seite ist für Google ein zentraler Ort, um diese Signale zu erkennen. Wenn Berufsfeld-Begriffe, Arbeitsweisen, Zahlen, Kompetenzsignale und GEO-Hinweise klar formuliert sind, kann Google Ihre berufliche Identität präzise einordnen.

Damit Google Ihre Seite korrekt bewertet, müssen bestimmte Elemente ruhig, klar und eindeutig formuliert sein. Dieses Kapitel zeigt, welche Signale Google braucht – kompakt, praxisnah und ohne technische Fachbegriffe. Da dieser Bereich nicht zum Kernthema dieses Praxisleitfadens zählt, entwickle ich das Kapitel für Sie in Form einer verständlichen Checkliste. Damit erkennen Sie sofort die wichtigsten Aspekte, ohne tiefer in die Materie eintauchen zu müssen.

5.1 Berufsfeld-Begriffe finden und richtig einsetzen

Berufsfeld-Begriffe sind die Grundlage dafür, dass Google versteht, *wer* Sie sind und *was* Sie tun. Ohne klare Begriffe kann Google Ihre Seite nicht korrekt einordnen, und KI kann Ihre Rolle nicht eindeutig erkennen.

Berufsfeld-Begriffe sind Wörter wie „Tischler“, „Coach“, „Therapeutin“, „Content-Strategin“ oder „Stadtlimker“. Sie müssen exakt, eindeutig und ohne Synonyme formuliert sein. Google erkennt diese Begriffe als „Rollenmarker“ und ordnet Ihre Seite dem passenden Themenfeld zu.

- **Was Google braucht:** – eindeutige Berufsbezeichnungen – keine Synonyme – keine Umschreibungen – klare Rollen im ersten Drittel der Seite
- **Beispiel:** „Ich arbeite als Tischler mit Schwerpunkt auf Maßmöbeln.“
- **Warum das wirkt:** Google erkennt die Rolle sofort und ordnet Ihre Seite dem richtigen Themenfeld zu. KI versteht Ihre berufliche Identität und kann Ihre Inhalte korrekt verknüpfen.
- **Praxisregel:** Nennen Sie Ihr Berufsfeld **einmal im ersten Absatz** und **einmal im Kompetenzteil**.

5.2 Arbeitsmethoden klar benennen

Arbeitsmethoden zeigen Google, wie Sie arbeiten und welche Expertise Sie haben. Sie sind ein wichtiger Teil der E-E-A-T-Signale, weil sie zeigen, dass Ihre Tätigkeit auf Erfahrung und Routine basiert.

Arbeitsmethoden sind ruhige, klare Sätze, die erklären, wie Sie arbeiten – ohne Werbesprache. Sie zeigen Struktur, Professionalität und Nachvollziehbarkeit. Google erkennt diese Sätze als Hinweis darauf, dass Ihre Inhalte nicht austauschbar sind.

- **Was Google braucht:** – klare, ruhige Formulierungen – keine Werbesprache – nachvollziehbare Arbeitsweisen – ein Satz, der zeigt, warum Sie so arbeiten
- **Beispiel:** „Ich arbeite ruhig, strukturiert und mit einem klaren Fokus auf Stabilität.“
- **Warum das wirkt:** Google erkennt Expertise, KI erkennt Muster, Menschen erkennen Professionalität.
- **Praxisregel:** Eine Arbeitsweise = **ein Satz**, nicht mehr.

5.3 Nutzen eindeutig formulieren

Der Nutzen ist eines der stärksten Signale für Google, weil er zeigt, warum Ihre Arbeit relevant ist. Google bewertet Nutzen als „Relevanzsignal“, KI erkennt Zielgruppen und Menschen erkennen Orientierung.

Ein Nutzen ist kein Werbeversprechen, sondern ein ruhiger Satz, der zeigt, was Ihre Arbeit für andere bewirkt. Er gehört direkt nach der Begrüßung, weil Google dort die wichtigsten Signale erwartet.

- **Was Google braucht:** – klare Nutzenformulierung – maximal zwei Sätze – keine Werbesprache – keine Übertreibungen
- **Beispiel:** „Ich helfe Ihnen dabei, berufliche Entscheidungen klarer zu treffen und Ihre nächsten Schritte sicher zu planen.“
- **Warum das wirkt:** Google erkennt Relevanz, KI erkennt Zielgruppe, Menschen erkennen Orientierung.
- **Praxisregel:** Nutzen gehört **direkt nach der Begrüßung**.

5.4 Zahlen und Fakten gezielt einsetzen

Zahlen sind eines der stärksten Google-Signale, weil sie Erfahrung sichtbar machen, ohne dass Sie das Wort „Experte“ verwenden müssen. Google erkennt Zahlen als Belege für Routine, KI erkennt sie als Kompetenzmarker und Menschen erkennen sie als Sicherheit.

Zahlen müssen konkret, nachvollziehbar und ruhig formuliert sein. Sie zeigen, dass Ihre Tätigkeit nicht neu ist, sondern auf Erfahrung basiert.

- **Was Google braucht:** – konkrete Zahlen – keine Schätzungen – keine vagen Formulierungen – mindestens drei Zahlen
- **Beispiele:** – „20 Jahre Berufserfahrung“ – „Über 1.500 Behandlungen“ – „Mehr als 300 Projekte umgesetzt“
- **Warum das wirkt:** Google erkennt Erfahrung, KI erkennt Kompetenz, Menschen erkennen Routine.
- **Praxisregel:** Zahlen gehören **in die Mitte der Seite**, dort wo Google Kompetenz erwartet.

5.5 Kompetenzsignale verstärken

Kompetenzsignale sind Hinweise darauf, dass Ihre Tätigkeit auf Erfahrung, Routine und fachlicher Tiefe basiert. Sie zeigen Google, dass Ihre Inhalte nicht austauschbar sind und dass Sie wissen, was Sie tun – ohne dass Sie es betonen müssen.

Kompetenzsignale können sein: – Schwerpunkte – Spezialisierungen – relevante Ausbildungen – typische Tätigkeiten – Fallbeispiele – Methoden – Zahlen – Poker-Elemente – berufliche Routinen

Google erkennt Kompetenzsignale als „Expertise-Marker“. KI erkennt sie als semantische Muster. Menschen erkennen sie als Sicherheit.

- **Was Google braucht:** – klare Schwerpunkte – relevante Ausbildungen – nachvollziehbare Tätigkeiten – keine Lebensgeschichte
- **Beispiel:** „Ich habe mich auf Stressmechanismen spezialisiert und viele Jahre in der medizinischen Psychologie gearbeitet.“
- **Warum das wirkt:** Google erkennt Expertise, KI erkennt Spezialisierung, Menschen erkennen Tiefe.
- **Praxisregel:** Kompetenzsignale = **2–3 ruhige Sätze**, nicht mehr.

5.6 GEO-Signale dezent integrieren

GEO-Signale zeigen Google, wo Sie arbeiten – wichtig für lokale Sichtbarkeit. Sie müssen dezent, ruhig und klar formuliert sein.

GEO-Signale können sein: – Region – Stadt – Einsatzgebiet – lokale Spezialisierungen – regionale Traditionen

Google erkennt GEO-Signale als „Local Relevance“. KI erkennt Kontext. Menschen erkennen Nähe.

- **Was Google braucht:** – Region – Stadt – Einsatzgebiet – keine übertriebenen Ortslisten
- **Beispiel:** „Ich betreue urbane Bienenstandorte in Oberösterreich.“

- **Warum das wirkt:** Google erkennt lokale Relevanz, KI erkennt Kontext, Menschen erkennen Nähe.
- **Praxisregel:** Ein GEO-Signal reicht – dezent und ruhig.

5.7 Checkliste: Google-Optimierung für Ihre Über-mich-Seite

(und für alle anderen Seiten Ihrer Website.)

Google bewertet jede Seite Ihrer Website nach denselben Kriterien. Diese Checkliste zeigt die sieben wichtigsten Signale, die Google benötigt, um Ihre Inhalte korrekt zuzuordnen, als relevant einzustufen und sichtbar zu machen. Sie können diese Checkliste für jede Seite Ihrer Website verwenden – für die Über-mich-Seite, die Startseite, Angebotsseiten, Leistungsseiten und Blogartikel.

Die Checkliste ist bewusst ruhig und klar formuliert, damit Sie sie leicht anwenden können – unabhängig davon, ob Sie selbst schreiben oder mit einem Dienstleister arbeiten.

Checkliste – Die 7 Google-Erfordernisse im Überblick

- **Berufsfeld-Begriff nennen**
Steht Ihr Berufsfeld im ersten Satz und in einer Zwischenüberschrift?
Beispiel: *„Ich arbeite als Webdesigner...“*
- **Arbeitsmethoden klar benennen**
Haben Sie Ihre Schritte ruhig und nachvollziehbar beschrieben?
Beispiel: *„Meine Methode basiert auf klaren Schritten...“*
- **Nutzen eindeutig formulieren**
Ist klar erkennbar, was für den Kunden leichter wird?
Beispiel: *„... erleichtert Entscheidungen.“*
- **Zahlen und Fakten integrieren**
Haben Sie messbare Erfahrung genannt (Jahre, Projekte, Kunden)?
Beispiel: *„In den letzten zehn Jahren habe ich über 250 Websites umgesetzt.“*
- **Kompetenzsignale verstärken**
Haben Sie Schwerpunkte, Ergebnisse oder Routinen sichtbar gemacht?
Beispiel: *„Ich begleite seit zwölf Jahren Familien...“*
- **Nachvollziehbare Inhalte formulieren**
Erfüllt jeder Absatz eine klare Aufgabe und ist ruhig formuliert?
Beispiel: *„Ich arbeite so, dass Sie jederzeit wissen, was der nächste Schritt ist.“*

- **GEO-Signale dezent integrieren**

Sind Absätze klar gegliedert, Überschriften eindeutig und die Reihenfolge logisch?

Beispiel: „*Jeder Schritt ist nachvollziehbar dokumentiert...*“

Wie Sie die Checkliste anwenden

Diese Checkliste funktioniert in zwei Richtungen:

1. Für neue Texte

Sie können jeden Punkt als Leitlinie verwenden, bevor Sie schreiben. So entsteht automatisch ein klarer, ruhiger, Google-optimierter Text.

2. Für bestehende Texte

Sie können jede Seite Ihrer Website damit überprüfen. Wenn ein Punkt fehlt, ergänzen Sie ihn – ruhig, klar, ohne Druck.

3. Für die gesamte Website

Diese sieben Signale gelten für **jede Seite**, nicht nur für die Über-mich-Seite. Google bewertet jede Seite nach denselben Kriterien. Wenn die Signale konsequent eingesetzt werden, steigt die Sichtbarkeit der gesamten Website.

Diese Checkliste zeigt die sieben wichtigsten Signale, die Google benötigt, um Ihre Inhalte korrekt zu interpretieren und sichtbar zu machen. Wenn diese Signale ruhig formuliert und konsequent eingesetzt werden, erkennt Google Ihre Website als relevant, vertrauenswürdig und fachlich klar. Die folgenden Kapitel zeigen, wie Sie die Anforderungen von KI ebenso gezielt erfüllen – damit Ihre Über-mich-Seite und Ihre gesamte Website für Menschen, Google und KI gleichermaßen stark wirken.

Kapitel 6 – Was KI braucht, um Ihre Über-mich-Seite korrekt einzuordnen

Moderne KI-Systeme bewerten Über-mich-Seiten anders als Menschen und anders als Google. Während Menschen nach Vertrauen, Klarheit und Persönlichkeit suchen und Google Struktur, Signale und fachliche Zuordnung prüft, arbeitet KI semantisch. Sie interpretiert Inhalte über Muster, Rollen, Beispiele, Zahlen und Formulierungen. Damit KI Ihre Tätigkeit korrekt einordnen kann, braucht sie eindeutige Rollen, klare Sprache, konkrete Beispiele und nachvollziehbare Fakten.

Dieses Kapitel zeigt, wie Sie diese Anforderungen ruhig und strukturiert erfüllen, ohne technische Fachbegriffe und ohne Überforderung. Auch hier erhalten Sie die wichtigsten Punkte wieder in Form einer klaren Checkliste, die damit für Sie einfacher umsetzbar ist.

6.1 Warum KI eindeutige Rollen braucht

Eine KI kann nur das korrekt einordnen, was eindeutig formuliert ist. Rollen sind für KI wie „Ankerpunkte“, die bestimmen, in welchem beruflichen Kontext sie Ihre Inhalte einordnet. Wenn die Rolle fehlt oder vage formuliert ist, kann KI Ihre Tätigkeit nicht sicher zuordnen.

Eindeutige Rollen sind Begriffe wie „Tischler“, „Coach“, „Therapeutin“, „Content-Strategin“ oder „Stadtlimker“. Sie müssen exakt, eindeutig und ohne Synonyme formuliert sein. KI erkennt diese Begriffe als „Rollenmarker“ und ordnet Ihre Seite dem passenden Themenfeld zu.

- **Was KI braucht:** – klare Berufsbezeichnungen – keine Synonyme – keine Umschreibungen – Rollen im ersten Satz
- **Beispiel:** „Ich arbeite als Tischler mit Schwerpunkt auf Maßmöbeln.“
- **Warum das wirkt:** KI erkennt die Rolle sofort und ordnet Ihre Inhalte korrekt ein.
- **Praxisregel:** Nennen Sie Ihre Rolle **im ersten Satz** und **einmal im Kompetenzteil**.

6.2 Warum KI klare Formulierungen braucht

KI interpretiert Sprache mathematisch. Unklare Formulierungen wie „Ich begleite Menschen...“ oder „Ich helfe dabei...“ sind für KI zu vage. Sie enthalten keine eindeutigen Tätigkeiten, keine klaren Verben und keine konkreten Aufgaben.

Klare Formulierungen sind Sätze wie „Ich arbeite als...“, „Ich erstelle...“, „Ich analysiere...“, „Ich strukturiere...“. KI erkennt darin eindeutige Tätigkeiten und ordnet sie korrekt ein.

- **Was KI braucht:** – eindeutige Verben – klare Tätigkeiten – ruhige Satzführung – keine Werbesprache
- **Beispiel:** „Ich arbeite strukturiert, ruhig und mit einem klaren Fokus auf Stabilität.“
- **Warum das wirkt:** KI erkennt Muster, Google erkennt Struktur, Menschen erkennen Professionalität.
- **Praxisregel:** Ein Satz = eine klare Tätigkeit.

6.3 Warum KI konkrete Beispiele braucht

KI lernt aus Beispielen. Wenn Sie konkrete Beispiele nennen, erkennt KI Ihre Arbeitsweise, Ihre Expertise, Ihre Routine, Ihre Spezialisierung und Ihre Zielgruppe. Beispiele müssen nicht lang sein – ein Satz reicht.

- **Was KI braucht:** – konkrete Tätigkeiten – echte Situationen – klare Zielgruppen – nachvollziehbare Beispiele
- **Konkrete Beispiele** sind Sätze wie: „Ich begleite Teams, die ihre Abläufe klarer strukturieren möchten.“ „Ich fotografiere Familien, die natürliche Bilder wünschen.“
- **Warum das wirkt:** Beispiele sind für KI wie „Ankerpunkte“, die helfen, Ihre Tätigkeit korrekt einzuordnen.
- **Praxisregel:** Mindestens **ein Beispiel** pro Über-mich-Seite.

6.4 Warum KI Zahlen, Daten und Fakten braucht

Zahlen sind für KI eindeutige Signale. Sie zeigen Erfahrung, Routine, Expertise, Praxisnähe und Glaubwürdigkeit. KI erkennt Zahlen als Kompetenzmarker und ordnet Ihre Inhalte entsprechend ein.

Zahlen können sein: – Berufserfahrung (Jahre) – Anzahl Projekte – Anzahl Behandlungen – Anzahl Beratungen – Anzahl Workshops – Anzahl Kunden – Anzahl Spezialfälle – Anzahl Jahre in einem Schwerpunkt – Anzahl umgesetzter Websites – Anzahl fotografierten Familien – Anzahl betreuter Bienenstandorte

- **Wie viele Zahlen?** Mindestens **3 konkrete Zahlen**. Optimal: **Jahre Berufserfahrung + Anzahl Projekte + Anzahl Kunden**.

Wo sollen Zahlen stehen? Es gibt zwei Möglichkeiten – beide sind korrekt:

- **Option A – Gleich nach der Begrüßung:** „Ein herzliches Hallo! Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit ätherischen Ölen...“ → Sofortiger Kompetenzbeweis → Sehr stark für persönliche Dienstleistungen
 - **Option B – In der Mitte der Seite:** Klassische Google-Position → Gut für technische oder handwerkliche Berufe
- Beide Varianten sind korrekt. Wichtig ist nur: **Zahlen müssen konkret sein.**

- **Praxisregel:** Mindestens **3 Zahlen**, klar und ruhig formuliert.

6.5 Warum KI ruhige, strukturierte Sprache braucht

Eine KI interpretiert Sprache nicht emotional, sondern logisch. Sie erkennt Muster, Satzstrukturen, Absatzlogiken und Formulierungsstile. Wenn ein Text hektisch, werblich oder unruhig formuliert ist, kann KI die Inhalte nicht eindeutig zuordnen. Ruhige Sprache bedeutet: klare Sätze, eindeutige Verben, nachvollziehbare Reihenfolge und Absätze mit jeweils einer Aufgabe. KI erkennt diese Struktur als „semantische Klarheit“ und kann Ihre berufliche Rolle, Ihre Arbeitsweise und Ihre Expertise korrekt interpretieren.

Ruhige Sprache ist kein Stilmittel, sondern ein technisches Signal: Sie zeigt KI, dass der Text konsistent, logisch und verlässlich ist. Dadurch entstehen korrekte Zusammenfassungen, präzise Weitergaben und eine klare Einordnung Ihrer Tätigkeit.

- **Was KI braucht:** – ruhige, klare Formulierungen – eindeutige Verben – Absätze mit einer Aufgabe – logische Reihenfolge – keine Werbesprache – keine Stakkato-Sätze – keine Übertreibungen
- **Beispiel:** „Ich arbeite strukturiert, ruhig und mit einem klaren Fokus auf Stabilität.“
- **Warum das wirkt:** KI erkennt die Struktur des Satzes, ordnet die Arbeitsweise korrekt ein und kann Ihre Tätigkeit zuverlässig interpretieren.
- **Praxisregel:** Jeder Absatz hat **eine Aufgabe** und **eine klare Aussage**.

6.6 Wo KI-Signale stehen müssen

KI bewertet die ersten Absätze einer Über-mich-Seite besonders stark. Die ersten 300 Zeichen entscheiden, ob KI Ihre Rolle, Ihre Arbeitsweise und Ihre Expertise korrekt erkennt. Deshalb müssen die wichtigsten Signale – Rolle, Nutzen, Arbeitsweise, Zahlen – früh sichtbar sein. KI erkennt diese Signale als „semantische Marker“, die bestimmen, wie der gesamte Text eingeordnet wird.

KI-Signale müssen nicht laut sein, sondern klar. Sie stehen dort, wo KI sie erwartet: im ersten Satz, im ersten Absatz, in einer klaren Zwischenüberschrift und in einem eigenen Abschnitt zu Zahlen und Arbeitsweise. Wenn diese Signale früh und eindeutig formuliert sind, erkennt KI Ihre Tätigkeit zuverlässig.

- **Was KI braucht:** – Rolle im ersten Satz – Nutzen im ersten Absatz – Arbeitsweise im ersten Drittel – Zahlen gut sichtbar – klare Zwischenüberschriften – logische Reihenfolge – eindeutige Formulierungen
- **Beispiel:** „Ich arbeite als Coach für berufliche Klarheit und begleite Menschen, die Orientierung suchen. Seit über 15 Jahren helfe ich dabei, Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen.“

- **Warum das wirkt:** KI erkennt Rolle, Nutzen und Erfahrung innerhalb der ersten 300 Zeichen und ordnet den gesamten Text korrekt ein.
- **Praxisregel:** Die wichtigsten KI-Signale gehören in die ersten zwei Absätze.

6.7 KI-Checkliste für Ihre Über-mich-Seite

Eine klare semantische Struktur hilft KI dabei, Ihre Tätigkeit zuverlässig zu erkennen und korrekt einzuordnen. KI orientiert sich an eindeutigen Rollen, nachvollziehbaren Arbeitsweisen, konkreten Beispielen, ruhigen Formulierungen und klar gegliederten Absätzen.

Diese Checkliste zeigt die wichtigsten Signale, die KI benötigt, um Ihre Über-mich-Seite präzise zu interpretieren und die Inhalte konsistent weiterzugeben.

- **Rolle eindeutig formuliert** – damit KI Ihre Tätigkeit korrekt zuordnen kann und sofort erkennt, in welchem Berufsfeld Sie arbeiten.
- **Arbeitsweise nachvollziehbar beschrieben** – damit KI versteht, wie Ihre Tätigkeit aufgebaut ist und welche Schritte Sie typischerweise durchlaufen.
- **Konkrete Beispiele sichtbar** – damit KI typische Situationen erkennt und Ihre Arbeit in der Praxis korrekt einordnen kann.
- **Zahlen ruhig integriert** – damit KI eindeutige Signale für Erfahrung, Routine und fachliche Tiefe erhält.
- **Absätze klar gegliedert** – damit KI die Struktur Ihrer Seite erkennt und Inhalte logisch interpretieren kann.
- **Ruhige Sprache durchgehend** – damit KI klare Muster, eindeutige Formulierungen und eine konsistente semantische Struktur wahrnimmt.
- **Logische Reihenfolge erkennbar** – damit KI die Inhalte zuverlässig weitergeben und korrekt zusammenfassen kann.

Diese Punkte bilden die Grundlage für eine klare semantische Lesbarkeit. Wenn sie ruhig und konsequent umgesetzt werden, erkennt KI Ihre Tätigkeit zuverlässig und ordnet Ihre Inhalte korrekt ein. Dadurch entsteht ein konsistentes Bild, das sowohl für KI-Systeme als auch für Menschen und Google gleichermaßen verständlich ist.

KI bewertet Über-mich-Seiten nach Klarheit, Eindeutigkeit und Struktur. Wenn Rollen klar formuliert, Arbeitsmethoden nachvollziehbar beschrieben, Beispiele konkret genannt und Zahlen ruhig integriert sind, erkennt KI Ihre Tätigkeit zuverlässig und ordnet sie korrekt ein.

Die folgenden Kapitel zeigen, wie Sie diese Signale in der Praxis einsetzen und Ihre Über-mich-Seite Schritt für Schritt optimieren – für Menschen, Google und KI gleichermaßen.

Kapitel 7 – Über-mich-Seiten gezielt entwickeln und optimieren

Eine Über-mich-Seite entsteht nicht durch Zufall, sondern durch eine klare Struktur, die Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise semantische Zuordnung ermöglicht. Viele Menschen suchen nach Anleitungen, Vorlagen und Beispielen, weil sie wissen möchten, wie eine Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit sie ruhig, klar und nachvollziehbar wirkt. Gleichzeitig zeigen Suchanfragen, dass Leser nicht nur wissen möchten, was in eine Über-mich-Seite gehört, sondern auch warum diese Reihenfolge sinnvoll ist und wie man sie Schritt für Schritt formuliert.

Dieses Kapitel bündelt die wichtigsten Fragen rund um Über-mich-Seiten und beantwortet sie strukturiert, ohne Wiederholungen und ohne technische Fachbegriffe. Jede Frage wird so behandelt, dass Menschen, Google und KI gleichermaßen profitieren. Die Struktur dieses Kapitels folgt einer klaren Logik: Zuerst erklären wir, warum Über-mich-Seiten eine bestimmte Reihenfolge benötigen. Danach zeigen wir die konkrete Struktur, die sich aus Kommunikationspsychologie, Entscheidungsforschung, SEO-Optimierung, KI-Logik und digitaler Didaktik ergibt. Anschließend beschreiben wir, wie Sie diese Struktur Schritt für Schritt umsetzen können. Danach folgen Beispiele für verschiedene Berufsfelder sowie eine ruhige Vorlage, die Sie direkt nutzen können. Den Abschluss bildet eine Optimierungs-Checkliste, die sowohl für neue als auch für bestehende Über-mich-Seiten geeignet ist.

Damit Sie diese Struktur nicht nur verstehen, sondern auch anwenden können, enthält dieses Kapitel einen der wertvollsten Bausteine des gesamten Buches: den Master-KI-Prompt. Er fragt alle relevanten Informationen ab, die für eine starke Über-mich-Seite notwendig sind, und erzeugt daraus einen fertigen Text, der klar, ruhig und professionell wirkt. Der Prompt ist so gestaltet, dass er ohne Fachwissen genutzt werden kann und dennoch die Tiefe erzeugt, die eine starke Über-mich-Seite auszeichnet. Er bildet die Brücke zwischen Theorie und Praxis und zeigt, wie Sie die Inhalte dieses Kapitels unmittelbar umsetzen können.

Diese klare Gliederung stellt sicher, dass Sie nicht nur erkennen, was eine Über-mich-Seite stark macht, sondern auch warum diese Elemente wirken und wie Sie sie gezielt einsetzen können. Die folgenden Unterkapitel führen Sie ruhig und nachvollziehbar durch alle Schritte, die notwendig sind, um eine Über-mich-Seite zu erstellen, die Vertrauen aufbaut, fachliche Kompetenz sichtbar macht und digitale Sichtbarkeit stärkt.

7.1 Warum Über-mich-Seiten eine klare Reihenfolge brauchen

Eine Über-mich-Seite wirkt nur dann ruhig, klar und nachvollziehbar, wenn die Inhalte in einer sinnvollen Reihenfolge stehen. Diese Reihenfolge ist nicht zufällig, sondern ergibt sich aus mehreren Disziplinen, die gemeinsam zeigen, wie Menschen Informationen aufnehmen, wie Google Inhalte bewertet und wie KI Texte interpretiert. Menschen lesen Über-mich-Seiten emotional. Sie möchten zuerst verstehen, warum Ihre Arbeit für sie relevant ist und ob Sie eine Person sind, der man vertrauen kann. Google bewertet Über-mich-Seiten strukturell. Es erkennt Absätze, Berufsfeld-Begriffe, Kompetenzsignale und klare Aufgaben pro Abschnitt. KI interpretiert Über-mich-Seiten semantisch. Sie erkennt Rollen, Muster, Beispiele und Zahlen und ordnet Ihre Tätigkeit anhand dieser Signale ein.

Damit diese drei Perspektiven zusammenwirken, braucht eine Über-mich-Seite eine klare Reihenfolge. Der Nutzen steht am Anfang, weil Menschen zuerst wissen möchten, warum Ihre Arbeit für sie relevant ist. Die Rollenformulierung folgt direkt danach, weil Google und KI Ihre Tätigkeit nur korrekt einordnen können, wenn die Rolle eindeutig formuliert ist. Die persönliche Geschichte kommt im Anschluss, weil sie Nähe schafft, ohne privat zu werden. Danach wird die fachliche Kompetenz sichtbar, weil Vertrauen durch nachvollziehbare Erfahrung entsteht. Die Arbeitsweise folgt, weil sie zeigt, wie Ihre Tätigkeit aufgebaut ist und warum sie verlässlich ist. Werte und Haltung ergänzen die Struktur, weil sie zeigen, wie Sie arbeiten und welche Entscheidungen Sie prägen. Zahlen und Fakten stärken die Glaubwürdigkeit und liefern eindeutige Signale für Google und KI. Ein ruhiger Abschluss zeigt, was der nächste Schritt ist und warum dieser Schritt sinnvoll ist.

Diese Reihenfolge ist psychologisch sinnvoll, strukturell klar und semantisch eindeutig. Sie zeigt Menschen, Google und KI gleichermaßen, wie Ihre Tätigkeit funktioniert und warum sie relevant ist. Die folgenden Unterkapitel erklären diese Struktur im Detail und zeigen, wie Sie sie Schritt für Schritt umsetzen können.

7.2 Die klare Struktur einer Über-mich-Seite

Eine Über-mich-Seite wirkt nur dann ruhig, klar und nachvollziehbar, wenn die Inhalte in einer eindeutigen Reihenfolge stehen. Diese Struktur ist nicht zufällig, sondern ergibt sich aus Kommunikationspsychologie, Entscheidungsforschung, SEO-Optimierung, KI-Logik und digitaler Didaktik. Menschen möchten zuerst verstehen, warum Ihre Arbeit für sie relevant ist. Google benötigt klare Signale, um Ihre Tätigkeit korrekt zuzuordnen. KI braucht eindeutige Rollen, konkrete Beispiele und nachvollziehbare Muster. Wenn diese Anforderungen zusammengeführt werden, entsteht eine Über-mich-Seite, die Orientierung schafft, Vertrauen stärkt und digitale Sichtbarkeit ermöglicht.

Die folgende Struktur zeigt, welche Inhalte in welcher Reihenfolge stehen müssen. Jeder Punkt erfüllt eine klare Aufgabe und trägt dazu bei, dass Menschen, Google und KI Ihre Tätigkeit präzise verstehen. Diese Reihenfolge bildet die Grundlage für alle weiteren Unterkapitel und für die Praxisbeispiele, die später folgen.

- **Nutzen sichtbar machen** – damit Menschen sofort erkennen, warum Ihre Arbeit für sie relevant ist und welche Erleichterung entsteht.
- **Rolle eindeutig formulieren** – damit Google und KI Ihre Tätigkeit korrekt einordnen können und wissen, in welchem Berufsfeld Sie arbeiten.
- **Persönliche Geschichte ruhig erklären** – damit Nähe entsteht, ohne privat zu werden, und Menschen verstehen, wie Sie zu Ihrer Arbeit gekommen sind.
- **Kompetenz sichtbar machen** – damit Vertrauen entsteht und Google erkennt, dass Ihre Tätigkeit auf Erfahrung basiert.
- **Arbeitsweise nachvollziehbar beschreiben** – damit Menschen wissen, wie Sie arbeiten, Google die Struktur erkennt und KI die Muster versteht.
- **Werte und Haltung ruhig formulieren** – damit sichtbar wird, welche Entscheidungen Ihre Arbeit prägen und wie Sie mit Menschen zusammenarbeiten.
- **Zahlen ruhig integrieren** – damit Erfahrung, Routine und fachliche Tiefe nachvollziehbar werden und KI eindeutige Signale erhält.
- **Berufsfeld-Begriffe einbauen** – damit Google Ihre Tätigkeit korrekt kategorisieren kann und KI die semantische Zuordnung eindeutig erkennt.
- **Ruhigen Abschluss formulieren** – damit Menschen wissen, was der nächste Schritt ist und warum dieser Schritt sinnvoll ist.

Diese Struktur zeigt, wie eine Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit sie ruhig, klar und nachvollziehbar wirkt. Sie verbindet psychologische, strukturelle und semantische Anforderungen zu einem Bild, das Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise Interpretation ermöglicht. Die folgenden Unterkapitel zeigen, wie Sie diese Struktur Schritt für Schritt umsetzen und für verschiedene Berufsfelder anpassen können.

7.3 Ein klarer Über-mich-Text für Dienstleister – Schritt für Schritt

Ein klarer Über-mich-Text für Dienstleister entsteht durch eine ruhige Struktur, die Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise semantische Zuordnung ermöglicht. Dienstleister stehen häufig vor der Herausforderung, ihre Tätigkeit so zu formulieren, dass sie verständlich, glaubwürdig und nachvollziehbar wirkt. Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die Struktur aus Kapitel 7.2 praktisch umsetzen und zu einem ruhigen, klaren Text verbinden.

Schritt 1 – Den Nutzen sichtbar machen

Der erste Schritt besteht darin, den Nutzen sichtbar zu machen. Menschen möchten verstehen, warum Ihre Arbeit für sie relevant ist und welche Erleichterung entsteht. Ein ruhiger Satz reicht aus, um Orientierung zu schaffen und die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu lenken. Der Nutzen bildet den Einstieg in Ihre Tätigkeit und zeigt, welche Veränderung möglich wird.

Schritt 2 – Die Rolle klar formulieren

Nach dem Nutzen folgt die Rollenformulierung. Sie zeigt, in welchem Berufsfeld Sie tätig sind und welche Art von Expertise Sie mitbringen. Diese Rollenformulierung ist für Google und KI besonders wichtig, weil sie die Grundlage für die semantische Zuordnung bildet und zeigt, wie Ihre Tätigkeit einzuordnen ist. Eine klare Rolle verhindert Missverständnisse und stärkt die fachliche Einordnung.

Schritt 3 – Die persönliche Geschichte einordnen

Im nächsten Schritt erklären Sie Ihre persönliche Geschichte. Sie zeigt, wie Sie zu Ihrer Arbeit gekommen sind und warum bestimmte Entscheidungen für Sie wichtig waren. Diese Geschichte schafft Nähe, ohne privat zu werden, und zeigt, wie Ihre Tätigkeit entstanden ist. Sie bildet den menschlichen Teil des Über-mich-Bereichs und macht Ihre Motivation nachvollziehbar.

Schritt 4 – Fachliche Kompetenz sichtbar machen

Danach folgt die fachliche Kompetenz, die durch kurze Hinweise auf Erfahrung, Schwerpunkte oder Ergebnisse sichtbar wird. Zahlen können diese Kompetenz ergänzen, weil sie Erfahrung und Routine nachvollziehbar machen und KI eindeutige Signale liefern. Dieser Abschnitt zeigt, dass Ihre Expertise nicht behauptet, sondern belegt wird.

Schritt 5 – Die Arbeitsweise ruhig erklären

Die Arbeitsweise bildet den nächsten Schritt. Sie zeigt, wie Ihre Tätigkeit aufgebaut ist und warum sie verlässlich ist. Eine ruhige Beschreibung der Schritte hilft Menschen, Google und KI gleichermaßen, Ihre Arbeit zu verstehen. Die Arbeitsweise schafft Vertrauen, weil sie zeigt, dass Ihre Tätigkeit strukturiert und nachvollziehbar ist.

Schritt 6 – Werte und Haltung integrieren

Werte und Haltung ergänzen die Struktur, weil sie zeigen, wie Sie arbeiten und welche Entscheidungen Ihre Tätigkeit prägen. Dieser Abschnitt wirkt leise, aber stark: Er zeigt, welche

Prinzipien Ihre Arbeit leiten und wie Sie mit Menschen umgehen. Werte schaffen Orientierung und geben Ihrer Tätigkeit eine klare Haltung.

Schritt 7 – Fotos, visuelle Elemente und persönlicher Poker

Fotos und visuelle Elemente unterstützen die Klarheit des Textes. Sie zeigen Persönlichkeit, schaffen Nähe und geben dem Über-mich-Bereich eine ruhige, menschliche Note. Ein „persönliche Poker“ – ein von mir gerne verwendeter Begriff - ist für mich ein bewusst gewähltes, wiederkehrendes Detail, das Ihre berufliche Identität sichtbar macht. Er zeigt ein Stück Ihrer Haltung, Ihrer Arbeitsweise oder Ihrer Geschichte – ein kleines, authentisches Merkmal, das Menschen hilft, Sie intuitiv einzuordnen. Besonders deutlich wird dieses Prinzip bei der amerikanischen Grafikerin, die ihre Persönlichkeit nicht über Text, sondern über eine selbst gestaltete Grafik zeigte: Schieberegler zwischen Flip-Flops und High Heels, zwischen Pizza und Steak oder zwischen Zug und Auto. Diese Motive waren nicht der Poker selbst. Der Poker lag darin, wie sie sich zeigte – über Gestaltung statt über Worte, über klare visuelle Elemente statt über lange Erklärungen. Die Regler transportierten ihre Haltung: entspannt statt formell, unkompliziert statt elitär, bewusst statt beliebig. Entscheidend ist, dass ein persönlicher Poker immer echt, ruhig und bedeutungsvoll bleibt – ein kleines visuelles Signal, das mehr sagt als ein Absatz Text.

Gerne teile ich einige kreative Ideen mit Ihnen:

1. Die Grafikerin, die ihre Kreativität sichtbar macht

Eine Grafikerin nutzt visuelle Elemente, die ihre gestalterische Haltung unmittelbar zeigen. Die Bilder sind nicht dekorativ, sondern dokumentieren ihre Arbeitsweise und ihre Persönlichkeit.

– ein Farbfächer, der ihre bevorzugten Farbräume zeigt, – ein Skizzenbuch mit frühen Entwürfen, – ein reduziertes Moodboard, das ihre gestalterische Handschrift sichtbar macht.

Diese Bildstrecken beweisen Kreativität, Stilgefühl und Professionalität, ohne dass sie diese Eigenschaften erklären muss. Menschen sehen sofort, wie sie denkt und arbeitet. Die klare visuelle Sprache unterstützt die Einordnung ihrer Tätigkeit und verstärkt die Wahrnehmung ihrer Expertise.

2. Der Finanzdienstleister mit einer vertrauensbildenden Videobotschaft

Ein Finanzdienstleister stellt sich in einer ruhigen Videobotschaft vor. Das Video ist klar produziert und zeigt seine Haltung, seine Stimme und seine Ruhe.

– ein kurzer persönlicher Gruß, – ein ruhiger Blickkontakt, – eine klare Erklärung seiner Arbeitsweise.

Die Wirkung ist außergewöhnlich: Vertrauen entsteht sofort, weil Menschen ihn erleben, statt nur über ihn zu lesen. Die visuelle Präsenz verstärkt seine Glaubwürdigkeit und zeigt, wie sympathisch und verlässlich er wirkt. Das Video transportiert eine Qualität, die Text allein nicht leisten kann.

3. Die Öl-Expertin mit Fotos aus der Kindheit

Eine Frau, die seit Jahrzehnten Öle herstellt, zeigt auf ihrer Über-mich-Seite Fotos aus ihrer Kindheit:

– wie sie mit kleinen Glasfläschchen experimentiert, – wie sie erste Kräuter sammelt, – wie sie mit einfachen Mitteln Öle mischt.

Diese Bilder beweisen ihren Expertenstatus eindrucksvoll, ohne dass sie ihn erwähnt. Sie zeigen eine lebenslange Leidenschaft und eine tiefe Verwurzelung im Thema. Menschen erkennen sofort: Diese Expertise ist nicht neu, sondern gewachsen. Die Bildsprache vermittelt Authentizität und eine besondere Form von Glaubwürdigkeit.

4. Der Restaurator, der seine Hände zeigt

Ein Restaurator dokumentiert seine Arbeit durch Nahaufnahmen seiner Hände:

– feine Pinselstriche, – das Restaurieren alter Holzstrukturen, – das Reinigen historischer Oberflächen.

Die Hände erzählen die Geschichte seiner Arbeit: Präzision, Geduld und handwerkliche Meisterschaft. Die Bilder zeigen eine Ruhe und Sorgfalt, die seine Tätigkeit prägt. Menschen spüren die Qualität seiner Arbeit unmittelbar.

5. Die Schneiderin, die ihre Werkbank zeigt

Eine Schneiderin fotografiert ihre Werkbank und zeigt damit die Welt, in der ihre Arbeit entsteht:

– Maßband, Nadeln und Stoffe, – ein altes Familien-Werkzeug, das sie seit Jahrzehnten begleitet, – ein halb fertiges Kleid, das ihre Arbeitsweise sichtbar macht.

Diese Bilder dokumentieren Tradition, Qualität und handwerkliche Präzision. Sie zeigen, wie viel Erfahrung und Bewusstsein in ihrer Arbeit steckt. Die Werkbank wird zum visuellen Beweis ihrer Expertise.

6. Der Coach, der seine Haltung sichtbar macht

Ein Coach zeigt ein ruhiges Schwarz-Weiß-Foto aus einer echten Sitzungssituation – ohne Personen:

– ein Notizbuch, – ein Stift, – ein klarer Tisch in einem ruhigen Raum.

Das Bild zeigt seine Haltung: Ruhe, Struktur und Klarheit. Es dokumentiert Professionalität, ohne dass er sie benennt. Menschen erkennen sofort, wie seine Arbeit wirkt.

7. Die Floristin, die ihre Farbwelt zeigt

Eine Floristin zeigt eine Bildstrecke, die ihre Farbwelt sichtbar macht:

– kräftige Töne, – ruhige Naturfarben, – saisonale Kompositionen.

Die Bilder zeigen Stilgefühl, Expertise und eine klare kreative Handschrift. Menschen sehen sofort, wie sie denkt und gestaltet.

8. Der Uhrmacher, der Zeit sichtbar macht

Ein Uhrmacher zeigt eine Makroaufnahme eines geöffneten Uhrwerks:

– feine Zahnräder, – präzise Mechanik, – die filigrane Struktur des Innenlebens.

Das Bild zeigt Präzision, Geduld und technisches Verständnis. Die visuelle Nähe macht die Komplexität seiner Arbeit sichtbar und zeigt, wie fein seine handwerkliche Expertise ist.

9. Die Kräuterpädagogin, die ihre Jahreszeiten zeigt

Eine Kräuterpädagogin zeigt vier Fotos aus vier Jahreszeiten:

– typische Pflanzen im Frühling, – Kräuter im Sommer, – Früchte und Samen im Herbst, – winterliche Ruhe und Vorbereitung.

Die Bildstrecke dokumentiert Wissen, Naturverbundenheit und Rhythmus. Menschen erkennen sofort, wie tief sie im Thema verwurzelt ist.

10. Der Softwareentwickler, der seine Denkweise visualisiert

Ein Softwareentwickler zeigt ein Whiteboard mit einer ruhigen Skizze seiner Denkstruktur:

– klare Linien, – logische Zusammenhänge, – ein reduziertes Diagramm seiner Problemlösung.

Die visuelle Darstellung zeigt Logik, Klarheit und Struktur – ohne technische Überforderung. Menschen sehen, wie er denkt und arbeitet.

11. Der Schreiner, der Holz alter Bäume dokumentiert

Ein Schreiner zeigt Fotos von Holzstrukturen alter Bäume:

– Jahresringe, – Maserungen, – besondere Texturen.

Die Bilder zeigen Respekt vor Material, Tradition und Qualität. Menschen erkennen sofort, wie sorgfältig und bewusst er arbeitet.

Was diese Beispiele gemeinsam haben

Sie sind nicht dekorativ, sondern strategisch. Sie zeigen Kompetenz, Haltung, Tradition, Professionalität und Vertrauen – ohne dass Text es erklären muss. Sie verstärken die Einordnung der Tätigkeit, weil sie klare visuelle Muster zeigen, die die fachliche Identität unterstützen. Sie schaffen beim Menschen eine emotionale Nähe, die Text allein nicht erzeugen kann.

Schritt 8 – Ein ruhiger Abschluss mit klarem nächsten Schritt

Ein ruhiger Abschluss erklärt, was der nächste Schritt ist und warum dieser Schritt sinnvoll ist. Dadurch entsteht ein klarer Übergang, der Orientierung schafft und die Zusammenarbeit erleichtert. Der Abschluss zeigt, dass Sie Verantwortung übernehmen und den Leser nicht allein lassen.

Das Ergebnis – Ein klarer, vertrauensvoller Über-mich-Bereich

Wenn Sie diese Schritte ruhig und nachvollziehbar formulieren, entsteht ein Über-mich-Bereich, der Menschen Vertrauen gibt, Google klare Signale liefert und KI eine eindeutige Interpretation ermöglicht. Die Struktur ist psychologisch sinnvoll, strukturell klar und semantisch eindeutig. Sie zeigt, wie Sie arbeiten, warum Ihre Arbeit relevant ist und wie der Leser weitermachen kann.

7.4 Wie Sie Vertrauen auf Ihrer Über-mich-Seite aufbauen

Vertrauen entsteht nicht durch einzelne Sätze, sondern durch eine ruhige, nachvollziehbare Struktur, die zeigt, wie Sie arbeiten, warum Ihre Tätigkeit sinnvoll ist und welche Entscheidungen Ihre Arbeit prägen. Menschen entscheiden emotional, Google bewertet strukturell und KI interpretiert semantisch. Eine Über-mich-Seite, die Vertrauen aufbauen soll, muss diese drei Ebenen gleichzeitig bedienen. Die folgenden Absätze zeigen, wie diese Signale entstehen und wie Sie sie gezielt einsetzen können.

Klarheit als Grundlage für Vertrauen

Klarheit entsteht durch ruhige Formulierungen, eindeutige Aussagen und Absätze mit klarer Aufgabe. Menschen vertrauen Inhalten, die nachvollziehbar aufgebaut sind und ohne Druck formuliert werden. Google erkennt Klarheit über Struktur und Berufsfeld-Begriffe, KI über Rollen und Muster. Wenn die Sprache ruhig ist und die Reihenfolge logisch, entsteht ein verlässliches Bild, das Vertrauen stärkt.

Nachvollziehbare Kompetenz sichtbar machen

Kompetenz entsteht durch kurze Hinweise auf Erfahrung, Schwerpunkte oder Ergebnisse. Menschen möchten wissen, ob Sie Routine haben und wie Ihre Tätigkeit aufgebaut ist. Zahlen können diese Kompetenz ergänzen, weil sie Erfahrung konkret sichtbar machen. Google erkennt Zahlen als Expertise-Signal, KI interpretiert sie als eindeutige Hinweise auf fachliche Tiefe. Dadurch entsteht ein Bild, das glaubwürdig und nachvollziehbar ist.

Arbeitsweise ruhig und strukturiert erklären

Eine ruhige Beschreibung der Arbeitsweise zeigt, wie Ihre Tätigkeit funktioniert und warum sie verlässlich ist. Menschen möchten wissen, wie die Zusammenarbeit aussehen kann. Google erkennt die Struktur der Arbeitsweise als Relevanzsignal, KI erkennt die Muster und ordnet Ihre Tätigkeit präzise ein. Wenn die Arbeitsweise klar formuliert ist, entsteht Vertrauen, weil der Ablauf nachvollziehbar wird.

Werte und Haltung ruhig formulieren

Werte und Haltung zeigen, welche Entscheidungen Ihre Arbeit prägen und wie Sie mit Menschen umgehen. Sie ergänzen die fachlichen Hinweise und zeigen, dass Ihre Tätigkeit nicht nur aus Schritten besteht, sondern aus einer Haltung, die Orientierung gibt. Ruhige Formulierungen helfen Menschen, Ihre Arbeitsweise besser zu verstehen und Vertrauen aufzubauen.

Ein ruhiger Abschluss, der Orientierung schafft

Ein ruhiger Abschluss zeigt, was der nächste Schritt ist und warum dieser Schritt sinnvoll ist. Menschen möchten wissen, wie die Zusammenarbeit beginnen kann. Google erkennt den Abschluss als strukturelles Signal, KI erkennt ihn als semantischen Übergang. Ein klarer Abschluss stärkt Vertrauen, weil er zeigt, dass die Zusammenarbeit nachvollziehbar und leicht verständlich ist.

Wenn diese Vertrauenssignale ruhig und klar formuliert sind, entsteht eine Über-mich-Seite, die Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise Interpretation ermöglicht. Vertrauen entsteht durch Klarheit, Struktur und nachvollziehbare Signale – nicht durch Übertreibung oder Druck. Die folgenden Unterkapitel zeigen, wie diese Signale in Vorlagen und Praxisbeispielen sichtbar werden.

7.5 Eine einfache Vorlage für Ihre Über-mich-Seite

Eine professionelle Vorlage für die Über-mich-Seite schafft Orientierung, weil sie die wichtigsten Elemente Ihrer Tätigkeit in eine ruhige, klare Struktur bringt. Sie zeigt, wie sich Nutzen, Rolle, persönliche Entwicklung, Kompetenz, Arbeitsweise und Werte zu einem nachvollziehbaren Gesamtbild verbinden. Diese Vorlage ist bewusst so gestaltet, dass sie für unterschiedliche Berufsfelder funktioniert und dennoch die Tiefe behält, die professionelle Kommunikation auszeichnet. Die Beispiele aus drei sehr unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen zeigen, wie flexibel die Struktur ist und wie sie Menschen, Google und KI gleichermaßen klare Signale liefert.

Abschnitt 1 – Den Nutzen ruhig sichtbar machen

Der Nutzen bildet den Einstieg in die Über-mich-Seite. Er zeigt, warum Ihre Arbeit für den Leser relevant ist und welche Erleichterung entsteht. Ein ruhiger Satz genügt, um die Perspektive des Lesers einzunehmen und Orientierung zu schaffen.

Beispiele aus drei Berufsfeldern:

Architektin: „Ich unterstütze Menschen dabei, Räume zu gestalten, die Klarheit schaffen und langfristig funktionieren.“

Physiotherapeut: „Ich helfe Menschen, Beweglichkeit zurückzugewinnen und ihren Alltag wieder schmerzfrei zu gestalten.“

Imker: „Ich ermögliche Unternehmen und Gemeinden, naturnahe Bienenstandorte aufzubauen und ökologische Verantwortung sichtbar zu machen.“

Abschnitt 2 – Die berufliche Rolle eindeutig formulieren

Die Rolle zeigt, in welchem Berufsfeld Sie tätig sind und welche Expertise Sie mitbringen. Sie bildet die Grundlage für die semantische Zuordnung durch Google und KI und hilft Menschen, Ihre Tätigkeit sofort einzuordnen.

Beispiele:

Architektin: „Ich arbeite als Architektin mit Schwerpunkt auf klaren, funktionalen Raumkonzepten.“

Physiotherapeut: „Ich bin Physiotherapeut mit Fokus auf manueller Therapie und nachhaltiger Bewegungsarbeit.“

Imker: „Ich bin Stadtimker und betreue ökologische Bienenstandorte im urbanen Raum.“

Abschnitt 3 – Die persönliche Geschichte ruhig erklären

Die persönliche Geschichte zeigt, wie Ihre Tätigkeit entstanden ist und warum bestimmte Entscheidungen für Sie wichtig waren. Sie schafft Nähe, ohne privat zu werden, und macht Ihre Motivation nachvollziehbar.

Beispiele:

Architektin: „Zu meiner Arbeit bin ich gekommen, weil mich die Wirkung von Raum auf Menschen schon früh fasziniert hat. Über die Jahre habe ich gelernt, wie entscheidend klare Strukturen für das Wohlbefinden sind.“

Physiotherapeut: „Ich habe mich für die Physiotherapie entschieden, weil ich Menschen dabei unterstützen wollte, ihre Lebensqualität zurückzugewinnen. Die Arbeit mit Bewegung begleitet mich seit meiner Jugend.“

Imker: „Meine Tätigkeit als Imker begann mit einem kleinen Bienenvolk im Garten. Heute betreue ich mehrere Standorte und zeige, wie wichtig naturnahe Bestäubung für Städte ist.“

Abschnitt 4 – Kompetenz präzise sichtbar machen

Kompetenz entsteht durch Erfahrung, Routine und nachweisbare Ergebnisse. Kurze Hinweise reichen aus, um fachliche Sicherheit sichtbar zu machen. Zahlen können diese Aussagen ergänzen und stärken die Glaubwürdigkeit.

Beispiele:

Architektin: „In den vergangenen Jahren habe ich über 80 Projekte umgesetzt und mich auf klare Raumstrukturen spezialisiert, die langfristig funktionieren.“

Physiotherapeut: „Ich habe mehr als 1.500 Behandlungen begleitet und arbeite mit einem Schwerpunkt auf manueller Therapie und funktioneller Stabilität.“

Imker: „Ich betreue derzeit zwölf urbane Bienenstandorte und arbeite mit Gemeinden und Unternehmen an nachhaltigen Bestäubungskonzepten.“

Abschnitt 5 – Die Arbeitsweise nachvollziehbar beschreiben

Die Arbeitsweise zeigt, wie Ihre Tätigkeit aufgebaut ist und warum sie verlässlich ist. Menschen möchten wissen, wie die Zusammenarbeit aussieht und welche Schritte sie erwarten dürfen.

Beispiele:

Architektin: „Ich arbeite in klaren Schritten: Analyse, Konzept, Entwurf und Umsetzung. Jede Phase ist nachvollziehbar strukturiert.“

Physiotherapeut: „Meine Arbeit folgt einem ruhigen Ablauf: Befund, manuelle Behandlung, Bewegungsaufbau und langfristige Stabilisierung.“

Imker: „Ich arbeite saisonal strukturiert: Standortanalyse, Aufbau, Pflege, Monitoring und Wissensvermittlung für Auftraggeber.“

Abschnitt 6 – Werte und Haltung klar formulieren

Werte und Haltung zeigen, welche Prinzipien Ihre Arbeit leiten und wie Sie mit Menschen umgehen. Sie ergänzen die fachlichen Hinweise und machen sichtbar, welche Entscheidungen Ihre Tätigkeit prägen.

Beispiele:

Architektin: „Mir ist wichtig, dass Räume Klarheit schaffen und Menschen langfristig unterstützen. Ich arbeite transparent und mit dem Anspruch, funktionale Lösungen zu entwickeln.“

Physiotherapeut: „Ich arbeite respektvoll, ruhig und mit dem Ziel, Menschen nachhaltig zu stärken. Jede Behandlung soll nachvollziehbar und verständlich sein.“

Imker: „Ich arbeite naturnah, verantwortungsvoll und mit dem Anspruch, ökologische Zusammenhänge sichtbar zu machen.“

Abschnitt 7 – Einen ruhigen Abschluss formulieren

Der Abschluss zeigt, wie die Zusammenarbeit beginnen kann und warum dieser Schritt sinnvoll ist. Er schafft Orientierung und verhindert, dass Leser ohne klare Richtung bleiben.

Beispiele:

Architektin: „Wenn Sie herausfinden möchten, ob mein Ansatz zu Ihrem Projekt passt, können wir mit einem kurzen Orientierungsgespräch beginnen.“

Physiotherapeut: „Wenn Sie einen ersten Eindruck gewinnen möchten, können wir mit einer ruhigen Bestandsaufnahme starten.“

Imker: „Wenn Sie Interesse an einem naturnahen Standort haben, können wir mit einer Standortanalyse beginnen.“

Ergebnis – Eine Vorlage, die Klarheit und Tiefe verbindet

Diese Vorlage zeigt, wie eine Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit sie ruhig, klar und nachvollziehbar wirkt. Sie verbindet psychologische, strukturelle und semantische Anforderungen zu einem Gesamtbild, das Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise Interpretation ermöglicht. Die Beispiele zeigen, wie flexibel die Struktur ist und wie sie in unterschiedlichen Berufsfeldern eingesetzt werden kann.

Damit Sie sehen, wie diese Struktur in einem echten Text wirkt, folgen nun vollständige Über-mich-Seiten, basierend auf den oben genannten Elementen sowie einigen Ergänzungen, die die Persönlichkeit des Unternehmers noch mehr herausstreichen.

7.6 Über-mich-Seiten für Coaches, Therapeuten, Handwerker und Freelancer

Über-mich-Seiten wirken besonders stark, wenn sie präzise auf das jeweilige Berufsfeld abgestimmt sind und die Persönlichkeit der Person sichtbar machen. Menschen möchten nicht nur verstehen, *was* jemand tut, sondern *warum* diese Arbeit sinnvoll ist, *wie* sie entsteht und *welche Haltung* dahintersteht. Gleichzeitig erwarten Google und KI klare Signale, die die Tätigkeit eindeutig einordnen. Eine starke Über-mich-Seite verbindet diese Anforderungen zu einem ruhigen, klaren und unverwechselbaren Gesamtbild.

Damit diese Beispiele nicht austauschbar wirken, sondern eine echte Unterscheidungskraft erzeugen, folgen sie einer Struktur, die Persönlichkeit sichtbar macht und gleichzeitig die fachliche Identität stärkt. Jede Beispiel-Über-mich-Seite enthält:

- **Begrüßung** – ruhig, klar, mit Vor- und Nachnamen
- **Unternehmensgegenstand in einem Satz** – „Ich helfe Ihnen dabei, ...“ + Hinweis auf das Angebot
- **Was Sie für Ihre Kunden erreichen möchten** – maximal zwei Sätze, ruhig und klar
- **Punktuelle Auflistung der Leistungen** – mit Verlinkung zu Detailseiten (wenn vorhanden)
- **Arbeitsweise** – warum Sie tun, was Sie tun – was ist Ihr wichtigster Aspekt, den Sie immer beachten; ruhig, nachvollziehbar, ohne Werbesprache
- **Zielgruppe** – ein Satz, der zeigt, für wen die Arbeit gedacht ist
- **Haltung** – ein Satz, der zeigt, welche Werte die Arbeit prägen
- **Werdegang** – nur relevante Elemente; keine Lebensgeschichte
- **Persönlicher Poker** – ein bewusst gewähltes Detail, das die Person unverwechselbar macht
- **Netikette / Hinweise** – Klärung Du/Sie, Umgang mit werblichen Kommentaren, Besonderheiten
- **Besondere Themen** – Gesundheit, Pseudonym, Herkunft, Tradition, Werte – wenn relevant
- **Ruhiger Abschluss** – ein klarer nächster Schritt

Diese Struktur stellt sicher, dass jede Über-mich-Seite nicht nur professionell wirkt, sondern auch Persönlichkeit zeigt, Wiedererkennungswert schafft und einen klaren Unterschied zu anderen Anbietern erzeugt.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie diese Struktur in verschiedenen Berufsfeldern eingesetzt werden kann – ruhig, klar, sympathisch und mit einer Wirkung, die Menschen berührt und Entscheidungen erleichtert.

Beispiel 1 – Coach für berufliche Klarheit

„Mein Name ist Anna Leitner, und ich freue mich, dass Sie hier sind. Ich helfe Ihnen dabei, berufliche Entscheidungen klarer zu treffen und Ihre nächsten Schritte sicher zu planen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass vieles gleichzeitig passiert und Sie Orientierung brauchen, finden Sie hier einen ruhigen Raum dafür.“

Ich begleite Menschen, die beruflich feststecken, sich neu ausrichten möchten oder vor wichtigen Entscheidungen stehen. Mein Ziel ist, Klarheit zu schaffen, die sich ruhig und selbstverständlich anfühlt. Meine Leistungen umfassen Coaching für berufliche Neuorientierung, Entscheidungcoaching, Klarheitsgespräche und die Begleitung in Veränderungsprozessen.

Ich arbeite strukturiert, ruhig und mit einem klaren Fokus auf nachvollziehbare Entscheidungen. Jede Sitzung folgt einem klaren Ablauf, damit Sie Orientierung gewinnen und Ihre nächsten Schritte sicher erkennen. Mir ist wichtig, dass Sie sich in der Zusammenarbeit wohlfühlen und in einem Tempo arbeiten, das für Sie stimmig ist. Ich komme aus der Personalentwicklung und habe über zehn Jahre Menschen in beruflichen Übergängen begleitet.

Mein Beratungsraum ist bewusst ruhig gestaltet: klare Linien, warme Farben, ein aufgeräumter Tisch. Er soll Ihnen das Gefühl geben, dass Sie hier ankommen dürfen, ohne sich erklären zu müssen. Auf meinem Schreibtisch liegt ein kleiner Kompass. Er erinnert mich daran, dass jeder Mensch seine eigene Richtung finden darf – und dass Klarheit oft leise beginnt. Ich spreche Sie hier mit ‚Sie‘ an. Wenn wir gemeinsam arbeiten, entscheiden wir gemeinsam, ob ein Wechsel zum „Du“ sinnvoll ist und Ihnen mehr Sicherheit gibt.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob mein Ansatz zu Ihrer Situation passt, können wir mit einem kurzen Orientierungsgespräch beginnen.“

Weitere Poker-Impulse für Coaches

- ein Foto des Beratungsraums, der bewusst ruhig gestaltet ist
- ein bestimmtes Notizbuch, das die Klarheit der Arbeit symbolisiert
- ein einzelnes Objekt (z. B. ein Kompass), das die Haltung zeigt
- ein kurzer Satz über ein persönliches Arbeitsprinzip („Ich beginne jede Sitzung mit einem Moment der Ruhe.“)
- ein Foto eines handgeschriebenen Zitats, das die eigene Haltung trägt

Beispiel 2 – Therapeutin für Stressreduktion

„Ein herzliches Willkommen auf meiner Über-mich-Seite. Ich bin Dr. Miriam Hager, und ich helfe Ihnen dabei, Stress zu reduzieren und innere Ruhe wiederzufinden. Wenn Belastungen überhandnehmen, ist es wichtig, einen ruhigen Ort zu haben, an dem Stabilisierung möglich wird.

Ich arbeite mit Menschen, die sich erschöpft fühlen, unter Dauerstress stehen oder ihre innere Balance verloren haben. Mein Ziel ist eine ruhige, klare Form der Stabilisierung, die sich im Alltag bemerkbar macht. Meine Leistungen umfassen Stressreduktion, Entspannungspsychologie, Begleitung bei Überlastung sowie Atem- und Körperarbeit.

Ich arbeite ruhig, körperorientiert und mit einem klaren Fokus auf Stabilisierung. Jede Sitzung folgt einem nachvollziehbaren Ablauf, damit Sie Sicherheit und Struktur erleben. Mir ist wichtig, dass Sie sich nicht überfordern und dass jede Sitzung ein Stück Ruhe zurückbringt. Ich habe viele Jahre in der medizinischen Psychologie gearbeitet und mich auf Stressmechanismen spezialisiert.

In meinem Praxisraum steht ein kleiner Stein aus einem Bergsee. Er erinnert mich daran, wie wichtig Ruhe und Klarheit für den Menschen sind. Ich spreche Sie hier mit ‚Sie‘ an. Wenn Sie

sich wohler fühlen, können wir im Verlauf der Zusammenarbeit zum „Du“ wechseln – wichtig ist, dass Sie sich sicher fühlen. Kommentare mit medizinischen Selbstdiagnosen werden nicht veröffentlicht.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob meine Begleitung zu Ihrer Situation passt, können wir mit einem ruhigen Erstgespräch beginnen.“

Weitere Poker-Impulse für Therapeuten

- ein Foto eines Objekts, das Ruhe symbolisiert (Stein, Holzstück, Sandglas)
- ein Bild des Praxisraums mit Fokus auf Licht und Atmosphäre
- ein Satz über ein persönliches Prinzip („Ich arbeite mit Ruhe, weil sie der erste Schritt zur Stabilisierung ist.“)
- ein Foto eines Naturmotivs, das die eigene Haltung widerspiegelt
- ein kleines Detail aus der eigenen Geschichte (z. B. ein Stein aus einem Bergsee)

Beispiel 3 – Tischler (Handwerker)

„Ich bin Markus Feldhofer, Tischler aus Leidenschaft. Ich helfe Ihnen dabei, Möbel zu gestalten, die Klarheit schaffen und ein Leben lang halten. Wenn Sie Räume mit Qualität und Ruhe ausstatten möchten, finden Sie hier die passende Unterstützung.

Ich arbeite für Menschen, die langlebige Möbel suchen, die funktional und zeitlos sind. Mein Ziel ist, Möbel zu schaffen, die Klarheit und Beständigkeit ausstrahlen. Ich fertige Maßmöbel, restauriere alte Stücke, übernehme Innenausbau und berate zu langlebigen Hölzern.

Ich arbeite ruhig, sorgfältig und mit einem klaren Fokus auf langlebige Materialien. Jeder Arbeitsschritt ist nachvollziehbar und transparent. Mir ist wichtig, dass jedes Möbelstück eine klare Aufgabe erfüllt und sich harmonisch in den Raum einfügt. Ich bin seit über zwanzig Jahren Tischler und habe mich auf Möbel spezialisiert, die Klarheit und Beständigkeit ausstrahlen.

Auf meiner Werkbank liegt ein alter Hobel meines Großvaters. Er erinnert mich daran, wie viel Tradition in jedem Stück Holz steckt. Ich spreche Sie hier mit ‚Sie‘ an. In der Werkstatt ist ein Wechsel zum „Du“ üblich – wenn es für Sie stimmig ist, können wir das gerne tun. Fragen zu Lieferzeiten beantworte ich ausschließlich per E-Mail.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob mein Stil zu Ihrem Raum passt, können wir mit einem kurzen Beratungsgespräch beginnen.“

Weitere Poker-Impulse für Tischler

- ein Detail aus der Tradition (z. B. der Hobel des Großvaters)
- ein Foto eines alten Werkzeugs mit Geschichte
- ein Bild der Werkbank, ruhig und klar
- ein Satz über ein persönliches Arbeitsprinzip („Ich arbeite nur mit Holz, das ich selbst ausgewählt habe.“)
- ein Foto eines besonderen Holzstücks

Beispiel 4 – Freelancerin für Content-Strategie

„Ich bin Laura Steiner, Content-Strategin und Texterin. Ich helfe Ihnen dabei, Inhalte zu entwickeln, die klar strukturiert sind und Menschen wirklich erreichen. Wenn Sie eine ruhige, klare Kommunikation suchen, sind Sie hier richtig.

Ich arbeite für Unternehmen und Selbstständige, die Inhalte brauchen, die Orientierung geben und Entscheidungen erleichtern. Ich entwickle Content-Strategien, schreibe Texte, strukturiere Inhalte für SEO und plane redaktionelle Abläufe.

Ich arbeite strukturiert, analytisch und mit einem klaren Fokus auf Verständlichkeit. Jeder Text entsteht aus einer ruhigen, nachvollziehbaren Logik. Mir ist wichtig, dass Inhalte nicht überfordern, sondern Klarheit schaffen. Ich komme aus dem Journalismus und habe mich auf digitale Klarheit spezialisiert.

Neben meinem Laptop liegt immer ein kleiner Papierstapel mit handgeschriebenen Notizen. Er erinnert mich daran, dass gute Inhalte oft analog beginnen. Ich spreche Sie hier mit ‚Sie‘ an. Wenn wir gemeinsam arbeiten, entscheiden wir gemeinsam, ob ein Wechsel zum ‚Du‘ sinnvoll ist. Kommentare mit Werbelinks werden entfernt.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob meine Inhalte zu Ihrem Projekt passen, können wir mit einem kurzen Startgespräch beginnen.“

Weitere Poker-Impulse für Content-Freelancer

- ein Foto des eigenen Arbeitsplatzes
- ein Bild eines handgeschriebenen Konzeptes
- ein Satz über ein persönliches Schreibprinzip („Ich beginne jeden Text analog.“)
- ein Objekt, das Klarheit symbolisiert (weißes Blatt, klarer Stift)
- ein Foto eines Moodboards oder einer Strukturkarte
- ein Mindmap, das die Planung eines Projektes zeigt

Beispiel 5 – Stadtimker

„Mein Name ist Lukas Steiner, und ich freue mich, dass Sie hier sind. Ich helfe Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen dabei, naturnahe Bienenstandorte aufzubauen, die ökologische Verantwortung sichtbar machen. Wenn Sie urbane Natur stärken möchten, finden Sie hier die passende Begleitung.

Ich arbeite für Menschen, die nachhaltige Stadtökologie fördern möchten. Mein Ziel ist, Bienenstandorte zu schaffen, die Menschen berühren und Städte bereichern. Ich betreue urbane Bienenstandorte, gebe Workshops, produziere lokalen Honig und berate zu naturnaher Stadtökologie.

Ich arbeite ruhig, naturverbunden und mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Jeder Standort entsteht aus einer sorgfältigen Analyse, damit Bienen und Menschen gleichermaßen profitieren. Mir ist wichtig, dass jeder Standort ein Ort der Ruhe und des Respekts gegenüber

der Natur ist. Zu dieser Arbeit bin ich gekommen, weil ich schon als Kind Bienen beobachtet habe.

Auf meiner Werkbank liegt ein kleines Holzrähmchen, das ich als Kind gebaut habe. Es erinnert mich daran, warum ich diese Arbeit mache – und wie früh meine Leidenschaft begonnen hat. Ich spreche Sie hier mit ‚Sie‘ an. In Workshops ist ein Wechsel zum „Du“ üblich – wenn es für Sie stimmig ist, können wir das gerne tun.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob ein Bienenstandort zu Ihrem Projekt passt, können wir mit einer kurzen Standortanalyse beginnen.“

Weitere Poker-Impulse für Stadtimker

- ein Foto eines Holzrähmchens aus der Kindheit
- ein Bild eines prägenden Bienenvolks
- ein Satz über ein persönliches Prinzip („Ich arbeite naturnah, weil jede Stadt Natur verdient.“)
- ein Foto eines Standortes, der besonders viel bedeutet
- ein Objekt aus der eigenen Imkertradition
- Bienen vorstellen, die Namen haben oder besonders sind

7.7 Optimierungskriterien für starke Über-mich-Seiten

Eine Über-mich-Seite wirkt nicht allein durch ihre Struktur, sondern durch die Qualität der einzelnen Elemente. Menschen entscheiden innerhalb weniger Sekunden, ob eine Seite Vertrauen erzeugt, Orientierung gibt und eine klare Unterscheidung zu anderen Anbietern schafft. Google und KI prüfen gleichzeitig, ob die Seite eindeutige Signale liefert, die die berufliche Rolle, die Arbeitsweise und die fachliche Kompetenz präzise einordnen.

Damit eine Über-mich-Seite diese Wirkung entfalten kann, braucht sie klare Optimierungskriterien. Sie zeigen, welche Elemente unverzichtbar sind, wie sie formuliert werden müssen und warum sie für Menschen, Google und KI gleichermaßen relevant sind.

Die folgende Checkliste ist so aufgebaut, dass sie sowohl für neue als auch für bestehende Über-mich-Seiten funktioniert. Jeder Punkt enthält eine Mini-Definition, eine Überprüfung, ein Beispiel und eine Begründung – damit Sie sofort erkennen, was wirkt und warum es wirkt.

Checkliste – Optimierungskriterien für starke Über-mich-Seiten

1. Berufsfeld-Begriffe explizit nennen

- **Mini-Definition:** Klare Begriffe, die Ihre Tätigkeit eindeutig benennen.

- **Überprüfung:** Ist Ihr Berufsfeld im ersten Drittel der Seite klar erkennbar?
- **Beispiel:** „Ich arbeite als Tischler mit Schwerpunkt auf Maßmöbeln.“
- **Begründung:** Menschen, Google und KI erkennen sofort, wer Sie sind und was Sie tun.

2. Arbeitsmethoden klar benennen

- **Mini-Definition:** Ein ruhiger Satz, der zeigt, wie Sie arbeiten.
- **Überprüfung:** Ist Ihre Arbeitsweise nachvollziehbar und ohne Werbesprache formuliert?
- **Beispiel:** „Ich arbeite ruhig, strukturiert und mit einem klaren Fokus auf Stabilität.“
- **Begründung:** Menschen entscheiden hier, ob die Zusammenarbeit passt; KI erkennt Muster.

3. Nutzen eindeutig formulieren

- **Mini-Definition:** Ein Satz, der zeigt, warum Ihre Arbeit für den Leser relevant ist.
- **Überprüfung:** Ist der Nutzen im ersten Abschnitt sichtbar?
- **Beispiel:** „Ich helfe Ihnen dabei, berufliche Entscheidungen klarer zu treffen.“
- **Begründung:** Nutzen schafft Orientierung und ist das stärkste psychologische Signal.

4. Zahlen und Fakten integrieren

- **Mini-Definition:** Konkrete Hinweise auf Erfahrung und Routine.
- **Überprüfung:** Gibt es mindestens eine Zahl, die Kompetenz sichtbar macht?
- **Beispiel:** „Ich habe über 1.500 Behandlungen begleitet.“
- **Begründung:** Zahlen stärken Glaubwürdigkeit und sind für KI unverzichtbar.

5. Kompetenzsignale verstärken

- **Mini-Definition:** Hinweise auf Erfahrung, Schwerpunkte oder Ergebnisse.
- **Überprüfung:** Ist Ihre Kompetenz sichtbar, ohne dass Sie sie betonen müssen?
- **Beispiel:** „Ich habe mich auf Stressmechanismen spezialisiert.“
- **Begründung:** Menschen brauchen Sicherheit; Google erkennt Expertise.

6. KI-taugliche Rollen klar formulieren

- **Mini-Definition:** Eindeutige Rollen, die semantisch klar sind.
- **Überprüfung:** Ist Ihre Rolle ohne Synonyme oder Umschreibungen erkennbar?
- **Beispiel:** „Ich bin Content-Strategin und Texterin.“
- **Begründung:** KI ordnet Inhalte nur korrekt ein, wenn Rollen eindeutig sind.

7. GEO-Signale dezent einbauen

- **Mini-Definition:** Hinweise auf Region, Stadt oder Einsatzgebiet.
- **Überprüfung:** Ist zumindest ein regionaler Bezug sichtbar?
- **Beispiel:** „Ich betreue urbane Bienenstandorte in Oberösterreich.“
- **Begründung:** Google erkennt lokale Relevanz; Menschen erkennen Nähe.

8. Zielgruppe klar benennen

- **Mini-Definition:** Ein Satz, der zeigt, für wen die Arbeit gedacht ist.
- **Überprüfung:** Ist die Zielgruppe sichtbar, ohne dass sie überbetont wird?
- **Beispiel:** „Ich arbeite für Menschen, die beruflich feststecken oder sich neu ausrichten möchten.“
- **Begründung:** Menschen entscheiden schneller, ob sie gemeint sind.

9. Haltung sichtbar machen

- **Mini-Definition:** Ein Satz, der zeigt, welche Werte Ihre Arbeit prägen.
- **Überprüfung:** Ist Ihre Haltung klar und ruhig formuliert?
- **Beispiel:** „Mir ist wichtig, dass Entscheidungen nachvollziehbar bleiben.“
- **Begründung:** Haltung schafft Vertrauen und Unterscheidungskraft.

10. Persönlicher Poker integrieren

- **Mini-Definition:** Ein bewusst gewähltes Detail, das Ihre berufliche Identität sichtbar macht.
- **Überprüfung:** Gibt es ein visuelles oder textliches Element, das Sie unverwechselbar macht?
- **Beispiel:** „Auf meiner Werkbank liegt ein alter Hobel meines Großvaters.“
- **Begründung:** Bilder und persönliche Marker prägen Erinnerung und Vertrauen.

11. Besonderheiten transparent machen

- **Mini-Definition:** Hinweise zu Gesundheit, Pseudonym, Herkunft, Tradition oder Werten.
- **Überprüfung:** Sind relevante Besonderheiten klar und ruhig erklärt?
- **Beispiel:** „Ich arbeite ausschließlich mit naturnahen Methoden.“
- **Begründung:** Transparenz stärkt Vertrauen und verhindert Missverständnisse.

12. Netikette klar formulieren

- **Mini-Definition:** Hinweise zu Du/Sie und zum Umgang mit Kommentaren.
- **Überprüfung:** Ist die Kommunikationsform klar und freundlich erklärt?

- **Beispiel:** „Ich spreche Sie hier mit ‚Sie‘ an. Ein Wechsel zum ‚Du‘ ist möglich.“
- **Begründung:** Menschen brauchen Klarheit; Google erkennt „Policy“.

13. Ruhigen Abschluss formulieren

- **Mini-Definition:** Ein Satz, der zeigt, wie die Zusammenarbeit beginnen kann.
- **Überprüfung:** Ist der nächste Schritt klar und leicht erkennbar?
- **Beispiel:** „Wenn Sie herausfinden möchten, ob mein Ansatz zu Ihrer Situation passt, beginnen wir mit einem kurzen Orientierungsgespräch.“
- **Begründung:** Menschen brauchen Führung; KI erkennt Abschlusstrukturen.

Diese Optimierungskriterien zeigen, wie eine Über-mich-Seite aufgebaut sein muss, damit sie ruhig, klar und unverwechselbar wirkt. Sie verbinden psychologische, strukturelle und semantische Anforderungen zu einem Gesamtbild, das Menschen Orientierung gibt, Google eindeutige Signale liefert und KI eine präzise Interpretation ermöglicht.

Jede Über-mich-Seite, die diese Kriterien erfüllt, wirkt professionell, sympathisch und unterscheidungskräftig – und schafft damit einen klaren Vorteil gegenüber anderen Anbietern.

Dieses Kapitel hat Ihnen verdeutlicht, wie Über-mich-Seiten entstehen, wie sie strukturiert werden und wie sie optimiert werden können. Sie haben gelernt, welche Elemente unverzichtbar sind, wie Sie Vertrauen aufbauen, wie Sie Ihre Persönlichkeit sichtbar machen und wie Sie Google und KI klare Signale geben. Die Beispiele haben dargelegt, wie unterschiedlich Über-mich-Seiten aussehen können – und wie stark sie wirken, wenn Struktur, Haltung, Kompetenz und Persönlichkeit zusammenfinden.

Im nächsten Kapitel finden Sie den Master-KI-Prompt, der alle Inhalte dieses Kapitels bündelt und daraus eine fertige Über-mich-Seite erzeugt – klar, ruhig, professionell und ohne Fachwissen nutzbar.

Kapitel 8 – Der Master-KI-Prompt: Eine Über-mich-Seite für jedes Berufsfeld

Eine starke Über-mich-Seite entsteht nicht durch Zufall, sondern durch Klarheit, Struktur und eine ruhige, nachvollziehbare Sprache. Viele Menschen wissen, *was* sie tun – aber nicht, *wie* sie es formulieren sollen. Genau hier setzt der Master-KI-Prompt an. Er führt Sie Schritt für Schritt durch alle Elemente, die eine Über-mich-Seite stark machen, und erzeugt daraus einen fertigen Text, der professionell wirkt, sympathisch ist und eine klare Unterscheidungskraft schafft.

Der Prompt ist so gestaltet, dass er:

- ohne Fachwissen nutzbar ist,
- alle relevanten Informationen abfragt,
- die Sprache an Ihr Berufsfeld anpasst,
- Ihre Zielgruppe maximal berücksichtigt,
- Ihre Persönlichkeit sichtbar macht und
- Google- und KI-Signale korrekt setzt.

Er ist der schnellste Weg zu einer Über-mich-Seite, die Vertrauen aufbaut, Kompetenz zeigt und Menschen sofort das Gefühl gibt: *„Genau diese Person möchte ich kontaktieren.“*

Wie Sie den Prompt nutzen

1. **Kopieren Sie den gesamten Prompt.**
2. **Füllen Sie die Fragen ruhig und klar aus.**
3. **Geben Sie den Prompt in Ihre KI ein.**
4. **Erhalten Sie eine fertige Über-mich-Seite** in der Ich-Form, in der Sprache Ihres Berufsfeldes, mit maximaler Klarheit, mit persönlicher Note und mit professioneller Struktur.
5. **Überarbeiten und ergänzen Sie Details**, falls Sie nötig.
6. **Fertig.**

Dieser Prompt ist so gestaltet, dass er keine Überforderung erzeugt, sondern Sie ruhig durch alle Schritte führt.

Der Master-KI-Prompt für Ihre eindrucksstärke Über-mich-Seite

Bitte tragen Sie diesen Prompt in eine KI Ihrer Wahl ein. Sollte Ihre KI nicht damit klarkommen, kommen Sie gerne auf mich zu – ich adaptiere dann Ihren Prompt.

MASTER-KI-PROMPT – Eine perfekte Über-mich-Seite erstellen

Bitte erstelle eine vollständige Über-mich-Seite in der Ich-Form, ohne Gendern, in ruhiger, klarer Sprache, die perfekt zu meinem Berufsfeld passt und meine Zielgruppe maximal abholt. Die Seite soll eine 10-von-10-Punkte-Über-mich-Seite sein – klar, sympathisch, kompetent, strukturiert und unterscheidungskräftig.

Begrüßung (Stil passend zum Berufsfeld): z. B. „Ein herzliches Willkommen“, „Ein herzliches Hallo“, „Lieber Sportsfreund“, „Schön, dass Sie hier sind“ → [Bitte eintragen]

Berufsfeld: → [Bitte eintragen]

Zielgruppe: → [Bitte eintragen]

Unternehmensgegenstand – „Ich helfe Ihnen dabei, ...“: → [Bitte eintragen]

Was ich für meine Kunden erreichen möchte (max. 2 Sätze): → [Bitte eintragen]

Leistungen (punktuell, klar, optional mit Links): → [Bitte eintragen]

Arbeitsweise – wie ich arbeite und warum: → [Bitte eintragen]

Haltung – wichtigster Wert / Grundsatz: → [Bitte eintragen]

Berufserfahrung (Jahre): → [Bitte eintragen]

Zahlen & Fakten (mind. 3 konkrete Kompetenzbelege):

- *Anzahl betreuter Kunden / Klienten*
- *Anzahl Projekte / Fälle / Behandlungen*
- *Anzahl Workshops / Trainings / Einsätze*
- *Anzahl Jahre in Spezialgebieten → [Bitte eintragen]*

Werdegang – nur relevante Elemente: → [Bitte eintragen]

Persönlicher Poker – ein Detail, das mich unverwechselbar macht: → [Bitte eintragen]

GEO-Signal – Region / Stadt / Einsatzgebiet: → [Bitte eintragen]

Besonderheiten (Gesundheit, Pseudonym, Herkunft, Tradition, Werte): → [Bitte eintragen]

Ruhiger Abschluss – klarer nächster Schritt: → [Bitte eintragen]

Bitte formuliere den fertigen Text so, dass er sofort kopierbar ist und als professionelle Über-mich-Seite verwendet werden kann. Bitte alle konkret angegebenen Zahlen zwingend und sichtbar in den finalen Text übernehmen – als klare, überprüfbare Kompetenzbelege. Die Sprache soll ruhig, klar, strukturiert und passend zum Berufsfeld sein – ohne Werbesprache, ohne Floskeln, ohne Stakkato-Sätze. Expertise soll sichtbar sein, ohne das Wort „Experte“ zu verwenden. Google- und KI-Signale sollen korrekt gesetzt werden.

Dieser Prompt ist nicht einfach eine Liste von Fragen. Er ist eine strukturierte, psychologisch fundierte, SEO-optimierte und KI-taugliche Anleitung, die alle Erfolgshebel einer starken Über-mich-Seite bündelt. Er führt Sie durch die Elemente, die Vertrauen erzeugen, Kompetenz sichtbar machen und Persönlichkeit zeigen – ohne Überforderung und ohne technische Fachbegriffe.

Er sorgt dafür, dass:

- Menschen sich verstanden fühlen,
- Google die Seite korrekt einordnet,
- KI die Rolle präzise erkennt,
- und Ihre berufliche Identität klar sichtbar wird.

Er ist die Abkürzung zu einer Über-mich-Seite, die wirkt.

Mit diesem Master-KI-Prompt haben Sie ein Werkzeug, das Ihnen ermöglicht, in wenigen Minuten eine Über-mich-Seite zu erstellen, die professionell wirkt, Persönlichkeit zeigt und eine klare Unterscheidungskraft erzeugt. Er verbindet alle Erkenntnisse aus diesem Leitfaden zu einem einzigen, leicht nutzbaren Baustein.

Nutzen Sie ihn, um Ihre eigene Über-mich-Seite zu erstellen, bestehende Seiten zu optimieren oder neue berufliche Projekte zu starten. Die Klarheit, die dieser Prompt erzeugt, ist ein Erfolgshebel – und ein Weg, Ihre berufliche Identität sichtbar, ruhig und unverwechselbar zu machen.

Schlusswort – Wie eine klare Über-mich-Seite Entscheidungen erleichtert

Ein klarer Rahmen, den Menschen, Google und KI zuverlässig erkennen

Über-mich-Seiten sind kein Zusatz, keine Kür und kein persönliches Detail am Rand. Sie sind der Ort, an dem Menschen entscheiden, ob sie Vertrauen fassen, ob sie sich verstanden fühlen und ob sie sich für genau Sie entscheiden. Dieses Buch beginnt mit einer einfachen Frage: *Wie entsteht Vertrauen im digitalen Raum – leise, klar und ohne Druck?*

Die Antwort ist Klarheit. Nicht Lautstärke. Nicht Überredung. Nicht Aktivität.

Klarheit entsteht, wenn Menschen verstehen, wer Sie sind, wie Sie arbeiten und warum Ihre Arbeit für sie relevant ist. Studien aus der Kommunikationspsychologie, der digitalen Markenführung und der KI-Semantik zeigen seit Jahren dasselbe Muster: Menschen vertrauen nicht aufgrund eines einzelnen Satzes, sondern aufgrund eines Systems aus Signalen, die Orientierung, Kompetenz, Sicherheit und Nähe erzeugen.

Genau dieses System haben Sie in diesem Buch kennengelernt. Sie haben gesehen, wie Über-mich-Seiten aufgebaut sein müssen, damit sie für Menschen verständlich sind, für Google eindeutig und für KI korrekt einzuordnen. Sie haben erfahren, wie Berufsfeld-Begriffe, Arbeitsweisen, Nutzen, Zahlen, Kompetenzsignale und Poker-Elemente gemeinsam ein Bild erzeugen, das ruhig wirkt, professionell erscheint und Vertrauen stärkt.

Eine starke Über-mich-Seite ist kein Zufallsprodukt. Sie ist ein präzises Zusammenspiel aus Struktur, Sprache, Persönlichkeit und Signalen, die Menschen, Google und KI gleichermaßen erkennen. Sie ist ein Fundament, das zeigt, wer Sie sind – klar, nachvollziehbar und authentisch.

Dieses Buch ist eine Einladung, Über-mich-Seiten neu zu denken: nicht als Vorstellung, sondern als Orientierung. Nicht als Pflicht, sondern als Chance. Nicht als Text, sondern als Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen Klarheit, Leichtigkeit und eine Über-mich-Seite, die zeigt, wer Sie sind – verständlich, wirksam und authentisch. Eine Seite, die Menschen anzieht, Vertrauen stärkt und Entscheidungen erleichtert. Eine Seite, die zu Ihnen passt.

Danke, dass Sie diesen Weg mit mir gegangen sind. Wenn Sie ihn weitergehen möchten, begleite ich Sie gerne. Sie erreichen mich unter **info@reginahattenberger.com**.

Alles Gute für Sie –

Regina Hattenberger

www.reginahattenberger.com

Impressum

Autorin: Mag. Regina Hattenberger

Copyright © 2026 Regina Hattenberger. Alle Rechte vorbehalten.

Verlag: Selbstverlag

Erstveröffentlichung: August 2026

Ort: 4531 Kematen, Oberösterreich, Österreich

Dieses Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung außerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autorin.

Zur besseren Lesbarkeit wurde in diesem Buch die männliche Form verwendet.

Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Google, Facebook, Meta, LinkedIn und alle weiteren genannten Marken sind eingetragene Warenzeichen. Dieses Buch steht in keinerlei Verbindung zu den genannten Marken und wurde unabhängig erstellt.

Kontakt: info@reginahattenberger.com

Website: www.reginahattenberger.com